Wetteraukreis

- Revision -

Reichelsheim

Bericht über die

Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31.12.2019

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGSAUFTRAG 5

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 6

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Stadt 6

2.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 6

2.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung 6

2.2 Frist für die Aufstellung des Jahresabschlusses und Vorlage des Schlussberichts an die Stadtverordnetenversammlung 7

2.3 Erteilung der Entlastung des Vorjahresabschlusses 8

2.4 Prüfungsfeststellungen 8

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG 9

3.1 Gegenstand der Prüfung 9

3.2 Art und Umfang der Prüfung 9

4. GRUNDLAGEN DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT 13

4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 13

4.2 Kreditermächtigung und -genehmigung 14

4.3 Verpflichtungsermächtigungen 14

4.4 Kassenkredite 14

4.5 Steuersätze für die Realsteuern 15

4.6 Stellenplan 15

4.7 Fraktionsgeschäftsmittel 15

5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 16

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 16

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 16

5.1.2 Einziehung der Erträge 17

5.1.3 Bewirtschaftung und Überwachung der Aufwendungen und Auszahlungen 17

5.1.4 Haushaltsüberschreitungen 18

5.1.5 Vergabeverfahren 19

5.1.6 Übertragbarkeit der Ansätze 19

5.1.7 Jahresabschluss 20

5.1.8 Rechenschaftsbericht 20

5.1.9 Ausgleich der Gebührenhaushalte 21

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 22

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 22
5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen 22
5.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen 22

6. STEUERLICHE UND RECHTLICHE VERHÄLTNISSE 23
6.1 Steuerliche Verhältnisse 23
6.2 Beteiligungen 23
6.3 Wesentliche Verträge 24

7. BESTÄTIGUNGSVERMERK 26

8. ANLAGEN ZUM SCHLUSSBERICHT 28

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
BgA	Betrieb gewerblicher Art
bzw.	beziehungsweise
gem.	gemäß
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung) vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 295) in der jeweils gültigen Fassung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
HGO	Hessische Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 142) in der jeweils gültigen Fassung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
i. H. v.	in Höhe von
i. V. m.	in Verbindung mit
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
Nr.	Nummer
PL	Prüfungsleitlinie (des IDR)
S.	Satz
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

1. PRÜFUNGSAUFTRAG

Entsprechend § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung des vom Magistrat der Stadt Reichelsheim erstellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 (Anlagen 1 bis 4 sowie Anlage 6) unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 (Anlage 5) vorzunehmen und das Ergebnis seiner Prüfung in einem Schlussbericht zusammenzufassen. Zuständig für die Stadt Reichelsheim ist die Revision des Wetteraukreises (§ 129 S. 3 HGO).

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses notwendigen Unterlagen (Bücher, Belege, Akten) wurden vorgelegt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Schlussbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (vgl. IDR PL 260) erstellt wurde.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Stadt

2.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Stadt getroffen:

1. Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von + 302.316,34 € ab. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz, der einen Jahresfehlbetrag in Höhe von - 60.221,18 € vorsah, ergibt sich eine Plan- zu Ist-Abweichung von + 362.537,52 €. Die wesentlichen Veränderungen, die zur Verbesserung des Ergebnisses führten, sind Steuermehreinnahmen (+ 680.400,32 €) sowie Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 333.290,17 €). Gegenläufig kam es zu höheren Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen (+ 657.880,93 €).

2. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um + 302.316,34 € erhöht. Dies entspricht dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019.

3. Der Finanzmittelbestand hat sich in 2019 um + 76.029,50 € auf 3.359.357,11 € gegenüber dem Bestand zum 31. Dezember 2018 (3.283.327,61 €) erhöht.

Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Stadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

2.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentlichen Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt getroffen:

1. Das Ertragsaufkommen der Stadt ist im Wesentlichen von der allgemeinen Steuerentwicklung abhängig. Im Haushaltsjahr 2019 beträgt der Anteil der Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen an den ordentlichen Erträgen 50,9 % (Vorjahr 48,8 %). Im Wesentlichen sind dies Erträge aus der Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Gemeinde dar.

2. Weitere Risiken sind in der Kostenentwicklung im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung der Kommune verborgen. Immer mehr Aufgaben werden auf

die kommunale Ebene verlagert, wobei ein monetärer Ausgleich in nicht zureichendem Umfang erfolgt. Hier zu nennen ist z. B. die Aufgabe der Kinderbetreuung, die die Kommunen stärker als bisher belastet. Der Rechtsanspruch für die Einjährigenbetreuung z. B. fordert weiteren finanziellen Aufwand.

Weiterhin belasten in zunehmendem Maße nicht planbare Reparatur- und Erhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden den Ergebnishaushalt erheblich, die oft auch durch verschärfte Vorschriften im Rahmen des Brandschutzes o. ä. hervorgerufen werden.

Diese Kosten werden die Ergebnishaushalte künftiger Jahre stark beanspruchen und stellen ein hohes Risiko für den künftigen Haushaltausgleich dar.

3. Vorhandene Baugrundstücke werden Zug um Zug vermarktet und im neuen Baugebiet in Weckesheim werden derzeit die ersten Bauplätze verkauft. Das Interesse an Bauplätzen mit Bahnanschluss nach Frankfurt ist nach wie vor immens. Steigende Kinderzahlen machen eine Überarbeitung der Kindertagesstättenkonzeption erforderlich und so wird weiter an der Ausweitung der Kinderbetreuung gearbeitet.

Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung nach Auffassung der Rechnungsprüfung zutreffend wider.

2.2 Frist für die Aufstellung des Jahresabschlusses und Vorlage des Schlussberichts an die Stadtverordnetenversammlung

Die Stadt hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Gemäß § 112 Abs. 9 HGO soll der Magistrat der Stadt den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Stadtverordnetenversammlung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten.

Der Magistrat hat die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 am 08.02.2021 beschlossen. Der uns vorgelegte Jahresabschluss datiert vom 19.01.2021. Die Frist nach § 112 Abs. 9 HGO wurde somit nicht eingehalten.

Der Magistrat legt nach Abschluss der Prüfung durch die Revision den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

2.3 Erteilung der Entlastung des Vorjahresabschlusses

Die Erteilung der Entlastung für die geprüften Haushaltsjahre 2017 und 2018 lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Schlussberichtes noch nicht vor. Die Unterzeichnung der Schlussberichte durch den Leiter der Revision erfolgte am 03.03.2025 bzw. 04.03.2025 und somit zeitnah mit der Unterzeichnung dieses Schlussberichtes.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.09.2018 dem Magistrat Entlastung für das geprüfte Haushaltsjahr 2016 erteilt. Die Veröffentlichung des Beschlusses erfolgte am 05.10.2018 im Stadtkurier Reichelsheim. Die Auslegung des Jahresabschlusses fand vom 08.10.2018 bis einschließlich 19.10.2018 im Rathaus der Stadt Reichelsheim statt.

2.4 Prüfungsfeststellungen

Bei Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts wurden keine wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen oder Tatsachen, die schwerwiegende Verstöße des Magistrats oder der Beschäftigten gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen, festgestellt.

Verstöße, die einer besonderen Berichtdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

Die Prüfungsfeststellungen sind der Verwaltungsleitung mitgeteilt und von dieser anerkannt worden.

Insgesamt wurden aufgrund der Prüfung 6 Nachbuchungen / Umbuchungen / Korrekturen in Höhe von 876.582,00 € vorgenommen. Der Jahresüberschuss hat sich dadurch von 358.412,34 € um 56.096,00€ auf 302.316,34 € vermindert. Die Bilanzsumme ist von 40.659.241,29 € um 528.294,00 € auf 41.187.535,29 € angestiegen.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses - bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, bestehend aus der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang (Anlagen 1 bis 4 sowie Anlage 6) und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019 (Anlage 5) der Stadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO bzw. GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Nach § 128 HGO wurde der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019 mit allen Unterlagen im Rathaus der Stadt Reichelsheim, Zum Rathaus 1, 61203 Reichelsheim und in den eigenen Büroräumen geprüft und festgestellt, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 Abs. 2 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt,
6. der Bericht nach § 112 Abs. 3 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt.

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDW und IDR entwickelten Grundsätze ordnungsmäßiger (kommunaler) Abschlussprüfung vorgenommen.

Der vorliegende Bericht basiert auf den Empfehlungen des IDR.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Die Prüfungsstrategie orientiert sich an folgenden Zielen:

- Prüfung der Vollständigkeit:
  Es war zu prüfen, ob alle gemäß § 49 GemHVO aufzuführenden Bestandteile der Vermögensrechnung tatsächlich im Jahresabschluss abgebildet sind.
- Prüfung der Existenz:
  Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss abgebildeten Posten vorhanden sind.
- Prüfung der Bewertung:
  Es war zu prüfen, ob alle Vermögenswerte, Schulden und Rechte im Jahresabschluss unter Beachtung der Bewertungsvorschriften richtig bewertet und abgeschrieben worden sind.
- Prüfung der Richtigkeit:
  Es war zu prüfen, ob alle Beträge und sonstigen Angaben, die sich auf Posten im Jahresabschluss beziehen, korrekt ermittelt wurden.
- Prüfung der Abgrenzung:
  Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss erfassten Posten der richtigen Rechnungslegungsperiode zugeordnet wurden.
- Prüfung des Eigentums und der Verpflichtungen:
  Es war zu prüfen, ob die im Jahresabschluss abgebildeten Vermögenswerte zum Jahresabschlussstichtag der Kommune zuzuordnen waren und ob hinsichtlich der ausgewiesenen Schulden zum Jahresabschlussstichtag entsprechende Verpflichtungen bestanden.
- Prüfung des Ausweises:
  Es war zu prüfen, ob die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses in den zutreffenden Bilanzkonten erfasst wurden und ob Ausweis und Erläuterungen im Jahresabschluss, im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht sachgerecht und verständlich sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Revision eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems der Stadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Magistrats sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit Anhang und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen. Die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer Zufallsauswahl oder einer bewussten Auswahl der zu prüfenden Stichprobenelemente.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Vollständigkeit und Fortschreibung des Sachanlagevermögens und der Sonderposten,
- Bewertung der Forderungen,
- Vollständigkeit und Fortschreibung der Rückstellungen,
- Prüfung der größten Ertrags- und Aufwandspositionen.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Im Rahmen unserer Einzelfallprüfungen haben wir Saldenbestätigungen der Kreditinstitute sowie ausgewählter Debitoren und Kreditoren eingeholt.

- Die Rückstellungen wurden durch Befragungen der Bediensteten und der Verwaltungsleitung auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und einer kritischen Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

- Zur Prüfung der Pensions- und Beihilferückstellungen lag der Revision ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt vor. Aufgrund der Einschätzungen der Qualifikation der Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang deren Tätigkeit hat sich die Revision bei der Prüfung auf deren Arbeitsergebnisse gestützt.

Wir haben die Prüfung - mit Unterbrechungen - im Zeitraum vom 20.01.2022 bis 06.04.2023 in den Räumen des Rathauses der Stadt Reichelsheim und in den eigenen Büroräumen durchgeführt.

Die noch notwendigen Änderungen in Anhang und Rechenschaftsbericht wurden uns letztmalig mit dem unterschriebenen Jahresabschluss am 06.04.2023 zugesandt.

Durch revisionsinterne Umstrukturierungen und Personalfluktuation ergab sich eine ungewollte Verzögerung bei der Prüfungsdurchführung sowie der Fertigstellung des vorliegenden Schlussberichtes.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 04.03.2025 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2018.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung erteilt. Die Bürgermeisterin hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 06.04.2023 schriftlich bestätigt.

4. GRUNDLAGEN DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT

4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

Grundlage der Finanzwirtschaft war die von der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2018 beschlossene Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan.

im Ergebnishaushalt	€
beim ordentlichen Ergebnis	
die Erträge	13.775.784,00
die Aufwendungen	13.676.590,00
beim außerordentlichen Ergebnis	
die Erträge	0,00
die Aufwendungen	0,00
mit einem Überschuss von	99.194,00
im Finanzhaushalt	
aus laufender Verwaltungstätigkeit	
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	489.030,00
aus Investitionstätigkeit	
die Einzahlungen	1.483.000,00
die Auszahlungen	3.271.500,00
aus Finanzierungstätigkeit	
die Einzahlungen	630.000,00
die Auszahlungen	472.200,00
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	- 1.141.670,00

Die gemäß § 97 Abs. 2 HGO geforderte öffentliche Bekanntmachung des Entwurfes der Haushaltssatzung wurde am 16.11.2018 im Stadtkurier Reichelsheim vorgenommen. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes fand vom 19.11.2018 bis 30.11.2018 statt.

Nach § 97 Abs. 4 HGO ist die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Vorlage soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen.

Dieser Termin wurde in dem geprüften Haushaltsjahr 2019 mit der am 02.01.2019 erfolgten Vorlage knapp verfehlt.

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde am 21.02.2019 ohne Auflagen nach § 92a Abs.3, § 102 Abs. 4, § 103 Abs. 2 und § 105 Abs. 2 HGO erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 erfolgte am 08.03.2019 im Stadtkurier Reichelsheim. Gemäß § 97 Abs. 5 HGO lag die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in der Zeit vom 11.03.2019 bis 22.03.2019 im Rathaus der Stadt Reichelsheim zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Im geprüften Haushaltsjahr waren somit bis zum Ende der Auslegungsfrist die Bestimmungen des § 99 HGO über die vorläufige Haushaltsführung anzuwenden. Danach durfte die Stadt u. a. nur Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Finanzhaushaltes fortsetzen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen sind.

4.2 Kreditermächtigung und -genehmigung

Kredite wurden gemäß § 2 der Haushaltssatzung im Haushaltsjahr 2019 i. H. v. 820.000,00 € veranschlagt. Darin ist ein Kraft Gesetz genehmigter Kredit aus dem Hessischen Kommunalinvestitionsprogramm (KIP 2016) i. H. v. 190.000,00 € enthalten. Darüber hinaus ist auch ein Darlehen aus dem Investitionsprogramm Hessenkasse i. H. v. 130.000,00 € enthalten.

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde für den genehmigungsbedürftigen verbleibenden Gesamtbetrag der Kredite i. H. v. 630.000,00 € wurde gemäß § 103 Abs. 2 HGO am 21.02.2019 für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.

Gemäß § 103 Abs. 3 HGO gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht worden ist, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

4.3 Verpflichtungsermächtigungen

Ein Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde gemäß § 3 der Haushaltssatzung im geprüften Haushaltsjahr i. H. v. 4.420.000,00 € festgesetzt.

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde gemäß § 102 Abs. 4 HGO am 21.02.2019 für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.

4.4 Kassenkredite

Der unter § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite betrug in dem geprüften Haushaltsjahr 1.000.000,00 €.

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde gemäß § 105 Abs. 2 HGO am 21.02.2019 für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.

4.5 Steuersätze für die Realsteuern

Die Steuersätze für die Realsteuern betrugen gemäß § 5 der Haushaltssatzung im Haushaltsjahr 2019:

		Landesdurchschnitt
Grundsteuer A	420 v. H.	390 v. H.
Grundsteuer B	420 v. H.	429 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	372 v. H.

Damit liegt die Stadt Reichelsheim nach dem vom Hessischen Statistischen Landesamt für das Jahr 2019 herausgegebenen Realsteuervergleich bei den Steuersätzen der Grundsteuer A und der Gewerbesteuer **über** und bei der Grundsteuer B **unter** dem gewogenen Durchschnittshebesatz der kreisangehörigen Kommunen des Landes Hessen mit einer Einwohnerzahl von 5.000 bis unter 10.000.

4.6 Stellenplan

Im Haushaltsjahr 2019 galt der von der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2018 beschlossene Stellenplan.

Die Anzahl der Planstellen 2019 gegenüber 2018 erhöhte sich um 5,5 Stellen von bisher 69,65 Stellen auf 75,15 Stellen.

4.7 Fraktionsgeschäftsmittel

Fraktionsgeschäftsmittel nach § 36 a Abs. 4 HGO wurden in der Kommune nicht gewährt.

5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Buchführung und Software

Die Bücher der Stadt werden nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt. Es gelten die einschlägigen Vorschriften der GemHVO und der GemKVO. Die Stadt Reichelsheim ist Anwender des EDV-Verfahrens "New System Kommunal" von der Firma ekom21, Gießen.

Der Revision wurde die Zertifizierung der Version "newsystem NKR/NKFsystem Version 7" vorgelegt. Hiernach ist eine grundsätzliche Eignung für den Einsatz in der öffentlichen Verwaltung in Hessen bestätigt.

Gemäß dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 18. Februar 2010 genügt es, wenn das Verfahren vor Anwendung von einer Prüfungseinrichtung, die in keiner Geschäftsbeziehung zum Programm-/Verfahrensautor bzw. -vertreiber steht, geprüft worden ist. Vom Anwender muss das Verfahren unverändert übernommen werden und das örtlich zuständige Rechnungsprüfungsamt sich aufgrund des Berichts über die Prüfung des Verfahrens, aus dem Ziel, Inhalt, Durchführung sowie Ergebnis der Prüfung hervorgehen müssen, überzeugt haben, dass eine eigene ergänzende Prüfung nicht erforderlich ist.

Daher hat die Revision von einer eigenen Prüfung abgesehen.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat aufgestellt.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten wurden erbracht.

Eine regelmäßige körperliche Inventur aller vorhandenen Vermögensgegenstände hat gemäß Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO alle 3 – 5 Jahre zu erfolgen. Eine vollständige körperliche Inventur aller vorhandenen Vermögensgegenstände fand entgegen §§ 35 und 36 GemHVO (vgl. auch Ziffern 2.1 und 2.2 der Verwaltungsvorschriften zu § 59 GemHVO) bisher jedoch nicht statt. Eine Prüfung des Inventars gemäß Ziffer 20.1 der Verwaltungsvorschriften zu § 59 GemHVO konnte daher nicht erfolgen. Laut Aussage der Finanzleitung soll eine Inventur zum 31.12.2023 erfolgen.

Die Stadt hat gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO produktorientierte Ziele festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Im Haushalt 2012 wurden erstmals Produktbeschreibungen aufgenommen. Die Festlegung von Zielen und Kennzahlen ist bisher nicht erfolgt.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Internes Kontrollsystem

Das rechnungslegungsbezogene Interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Berechtigungskonzept / Rechnungsworkflow (RWF)

Die Systemadministratorin besitzt weitreichende Rechte und ist gleichzeitig im RWF berechtigt, Anordnungen zu erfassen, anzuordnen und zu buchen. Zwischenzeitlich ist es systemtechnisch möglich, Änderungen (z.B. bei Aussetzung des 4-Augen-Prinzips) zu dokumentieren. In Anlehnung an eine bestehende Dienstanweisung hinsichtlich Vertretungsregelung werden die Änderungsprotokolle auskunftsgemäß regelmäßig ausgedruckt, der Grund für die Aussetzung des 4-Augen Prinzips dokumentiert und im Nachgang von Dritten der Vorgang geprüft. Wir empfehlen, eine zusätzliche Dienstanweisung bezüglich der Berechtigungen zeitnah zu erstellen.

5.1.2 Einziehung der Erträge

Die Prüfung nach § 26 GemHVO hat ergeben, dass sowohl die kassenmäßige Vereinnahmung als auch die Verpflichtung zur vollständigen Erfassung und Festsetzung der zustehenden Erträge durch den Magistrat grundsätzlich erfolgt ist.

Die rechtzeitige Beitreibung nach den Vorschriften des Hessischen Vollstreckungsgesetzes ist durch die Vollstreckungsstelle des Wetteraukreises gewährleistet.

5.1.3 Bewirtschaftung und Überwachung der Aufwendungen und Auszahlungen

Die im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung gestellten Mittel wurden nach § 27 GemHVO so verwaltet, dass sie zur Deckung der Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsplanes ausreichten. Es wurde der Grundsatz beachtet, dass Mittel erst dann in Anspruch genommen wurden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert.

5.1.4 Haushaltsüberschreitungen

Für die Verwaltung gilt der Grundsatz der Bindung an die Haushaltsansätze. Abweichungen von den Planansätzen lassen sich in der Praxis nicht immer vermeiden. Werden jedoch bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei den einzelnen Ansätzen oder einzelnen vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) in einem zum Verhältnis der gesamten Aufwendungen und Auszahlungen erheblichen Umfang notwendig, dann ist nach § 98 Abs. 2 HGO eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Ergebnishaushalt folgende Mehraufwendungen (ohne Deckungskreise) entstanden:

	Mehraufwendungen
Personalaufwendungen	31.991,30 €
Versorgungsaufwendungen	49.281,17 €
Abschreibungen	40.351,58 €
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	657.880,93 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.463,47 €
Außerordentliche Aufwendungen	64.613,18 €

Eine Erläuterung der wesentlichen Mehraufwendungen und Auszahlungen kann aus dem von der Stadt Reichelsheim erstellten Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Die Budgets und Deckungskreise weisen im Bereich der Aufwendungen folgende beschlussbedürftige über- und außerplanmäßige Mehraufwendungen aus:

		Mehraufwendungen
14	Kindergarten Purzelbaum	6.629,12 €
16	Kindergarten Flohkiste	12.991,65 €
20	Gebäudebewirtschaftung	4.504,27 €
	Summe	**24.125,04 €**

Die Genehmigung für die Budgets 14, 16 und 20 i. H. v. insgesamt 24.125,04 € ist noch nicht erfolgt. Die entsprechenden Mehraufwendungen sind der Stadtverordnetenversammlung aus Transparenzgründen noch offen zu legen.

Im Bereich der Investitionen sind keine noch zu beschließende über- und außerplanmäßigen Auszahlungen entstanden.

Nach § 100 HGO sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Ausgaben entscheidet der Magistrat, soweit die Stadtverordnetenversammlung keine andere Regelung trifft; im Übrigen ist der Stadtverordnetenversammlung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung. In § 8 der Haushaltssatzung wurde der Magistrat ermächtigt zu entscheiden über

a) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnishaushalt bis zu 10.000,00 €,
b) alle über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt bis zu 10.000,00 €,
c) alle über- und außerplanmäßigen Auszahlungen für Investitionen bis zu 10.000,00 €.

Die im Haushaltsjahr 2019 entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden durch den Magistrat letztmalig am 20.02.2020 genehmigt. Die Stadtverordnetenversammlung wurde hierüber am 12.03.2020 in Kenntnis gesetzt. Die durch die Stadtverordnetenversammlung notwendige Genehmigung der überplanmäßigen Auszahlungen im Bereich der Investitionen über 55.000,00 € erfolgte am 12.03.2020, nachdem der Magistrat am 02.12.2019 entsprechenden Beschluss gefasst hatte.

Im Hinblick auf die Bestimmungen der HGO ist darauf zu verweisen, dass die erforderlichen Beschlüsse nach § 100 HGO **vor** Entstehen der Haushaltsüberschreitung unter Aufzeigung der Deckung zu fassen sind.

5.1.5 Vergabeverfahren

Aufgrund einer risikoorientierten Bewertung aller vergaberechtlichen Ausgaben der Kommune im Haushaltsjahr wurde von einer technischen Prüfung abgesehen.

5.1.6 Übertragbarkeit der Ansätze

Abweichend vom Prinzip der Jährlichkeit können gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Haushaltsansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Die übertragenen Aufwendungen bleiben jedoch längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Übertragbarkeit ist gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO mittels Haushaltsvermerk im Haushaltsplan zu kennzeichnen.

Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben nach § 21 Abs. 2 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Erträge und Einzahlungen sind nicht übertragbar.

Für die Übertragbarkeit von Kreditermächtigungen ist § 103 Abs. 3 HGO anzuwenden. Demnach gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das

Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

Ermächtigungen für Investitionen wurden insgesamt i. H. v. 5.156.719,19 € in das Folgejahr übertragen.

Im geprüften Haushaltsjahr wurden Haushaltsansätze für Aufwendungen in Höhe von 68.324,75 € in das Folgejahr übertragen. Für die übertragenen Aufwendungen waren im geprüften Haushaltsjahr Übertragungsvermerke im Haushaltsplan enthalten.

Dem Anhang der Stadt (Anlage 4 zum Schlussbericht) ist gem. § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO eine entsprechende Übersicht als Anlage 4.6.7 beigefügt.

5.1.7 Jahresabschluss

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Stadt hat gem. § 14 GemHVO zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eine Kosten- und Leistungsrechnung (in Form einer Voll- bzw. Teilkostenrechnung) aufgebaut. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gemäß § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

5.1.8 Rechenschaftsbericht

Der vom Magistrat aufgestellte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage 5 beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt,
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine (weiteren) nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

5.1.9 Ausgleich der Gebührenhaushalte

Die Entwicklung der Deckung der Gebührenhaushalte zeigt die folgende Aufstellung:

Gebührenrechtliches Ergebnis

Im gebührenrechtlichen Ergebnis sind grundsätzlich Erträge und Aufwendungen nach interner Leistungsverrechnung enthalten, nicht aber Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen und Zuschüsse, Abschreibungen auf Forderungen sowie außerordentliche Erträge und Aufwendungen.

Im unten dargestellten Gesamtbetrag der Erträge inkl. ILV sind im Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft unwesentliche außerordentliche Erträge i. H. v. 16,43 € enthalten, die nicht bei der Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses zu berücksichtigen sind.

Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen sind nicht gebührenrelevant. Die Stadt hat die aus Erschließungsmaßnahmen der HLG resultierenden Sonderposten gebührenrechtlich als Zuschüsse behandelt. Eine richterliche Entscheidung liegt unserer Kenntnis nach nicht vor.

Bereich	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	2019	
			Zuschussbedarf bzw. Überdeckung	Deckungs-quote
Abwasserbeseitigung	1.042.066,33 €	1.027.196,71 €	14.869,62 €	101,45 %
Wasserversorgung	748.621,34 €	795.423,65 €	- 46.802,31 €	94,12 %
Abfallwirtschaft	447.495,74 €	467.755,05 €	- 20.259,31 €	95,67 %

Die im Gebührenhaushalt **Abwasserbeseitigung** im Rahmen der Nachberechnung ermittelte Überdeckung wurde gem. § 47 Abs. 7 GemHVO dem bestehenden Sonderposten für den Gebührenausgleich zugeführt. Der Sonderposten für den Gebührenausgleich beträgt zum Stichtag 301.722,97 €.

Die im Gebührenhaushalt **Wasserversorgung** im Rahmen der Nachberechnung ermittelte Überdeckung wurde gem. § 47 Abs. 7 GemHVO dem bestehenden Sonderposten für den Gebührenausgleich zugeführt. Der Sonderposten für den Gebührenausgleich beträgt zum Stichtag 34.446,53 €.

Die im Gebührenhaushalt **Abfallwirtschaft** im Rahmen der Nachberechnung ermittelte Unterdeckung wurde gem. § 47 Abs. 7 GemHVO dem bestehenden Sonderposten für den Gebührenausgleich entnommen. Der Sonderposten für den Gebührenausgleich beträgt zum Stichtag 39.744,74 €.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Anhang der Stadt (Anlage 4) verwiesen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

5.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

6. STEUERLICHE UND RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

6.1 Steuerliche Verhältnisse

Tatsächliche Verhältnisse

Die Stadt Reichelsheim unterliegt nur mit ihren BgA der Steuerpflicht.

Die Stadt unterhält folgende BgA:

- Wasserversorgung
- Gaststätten der Bürgerhäuser Weckesheim und Reichelsheim
- ZAAG
- Jagdverpachtung
- Containerstellplätze/DSD
- Bergwerksee Erdanlieferung

Die Pflicht zur Abgabe von Körperschaft- bzw. Gewerbesteuererklärungen und Umsatzsteuererklärungen kann sich jeweils auf die einzelnen BgA erstrecken.

Außenprüfung

Die letzte Lohnsteueraußenprüfung fand im Zeitraum vom 28.10.2014 bis 30.10.2014 statt. Sie umfasste die Veranlagungszeiträume 01.01.2010 bis 31.12.2013. Es ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

Die letzte Betriebsprüfung nach § 28 p Abs. 1 SGB IV wurde im Zeitraum vom 19.08.2020. bis 01.09.2020 durchgeführt. Sie umfasste den Prüfungszeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2019. Es ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

6.2 Beteiligungen

Beteiligungen

- Abwasserverband Horlofftal
- Gemeinschaftskasse Wetterau (GeKaWe)
- Sozialstation Mittlere Wetterau
- Wasserverband Horlofftal
- Wasserverband Untere Horloff
- Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetterau GmbH
- Ekom21
- Regionalverband Frankfurt RheinMain

6.3 Wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge

- Wegenutzungsvertrag der Stadt Reichelsheim mit der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG) über den Betrieb des örtlichen Energieversorgungsnetzes der allgemeinen Stromversorgung in der Stadt Reichelsheim vom 4. August 2008. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 23. Juni 2008 bis zum 22. Juni 2028.

- Lichtlieferungsvertrag der Stadt Reichelsheim mit der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG) vom 4. August 2008. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 23. Juni 2008 bis zum 22. Juni 2028.

- Bodenbevorratungsvertrag zwischen der Hessischen Landgesellschaft mbH Kassel (HLG) und der Stadt Reichelsheim vom 4. August 1981.

- Vertrag zwischen der Katholischen Kirchengemeinde Dorn-Assenheim und der Stadt Reichelsheim über die Finanzierung der "Katholischen Kindertagesstätte - Sankt Elisabeth“ Dorn-Assenheim vom 4. März 2005. Der Vertrag gilt mit Wirkung vom 1. Januar 2005 auf unbestimmte Zeit und ist jährlich kündbar.

- Vertrag über die Sammlung und Beförderung von Rest- und Bioabfall zwischen der Stadt Reichelsheim und der Firma Remondis GmbH & Co. KG vom 21.08.2017. Der Vertrag beginnt am 01.01.2018 und hat eine Laufzeit von 5 Jahren. Der Auftraggeber hat eine einmalige Verlängerungsoption von 2 Jahren. Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2024.

- Vertrag über die Sammlung und Beförderung von Sperrmüll und Grünabfall zwischen der Stadt Reichelsheim und der Firma Weisgerber Umweltservice GmbH vom 21.08.2017/27.07.2017. Der Vertrag beginnt am 01.01.2018 und hat eine Laufzeit von 5 Jahren. Der Auftraggeber hat eine einmalige Verlängerungsoption von 2 Jahren. Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2024.

- Vertrag über die Sammlung und Beförderung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) zwischen der Stadt Reichelsheim und der Firma Weisgerber Umweltservice GmbH vom 21.08.2017/27.07.2017. Der Vertrag beginnt am 01.01.2018 und hat eine Laufzeit von 5 Jahren. Der Auftraggeber hat eine einmalige Verlängerungsoption von 2 Jahren. Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2024.

- Vertrag zwischen der Stadt Reichelsheim und der Firma Flugplatz Reichelsheim/Wetterau GmbH & Co. KG vom 13. März 2007.

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben des Auftrags- und Vergabewesens im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Reichelsheim, der Stadt Büdingen, der Gemeinde Echzell, der Stadt Florstadt, der Stadt Gedern, der Gemeinde Glauburg, der Gemeinde Hirzenhain, der Gemeinde Kefenrod, der Gemeinde Limeshain, der Stadt Münzenberg, der Stadt Nidda, der Stadt Ortenberg, der

Gemeinde Ranstadt, der Gemeinde Rockenberg und der Gemeinde Wölfersheim vom 08.08.2018. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt zum 01.10.2018 in Kraft und hat eine Laufzeit von 5 Jahren. Danach verlängert sich die öffentlich-rechtliche Vereinbarung um 12 Monate, sofern keine Kündigung erfolgt.

7. BESTÄTIGUNGSVERMERK

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlagen 1 bis 4 sowie Anlage 6 beigefügten Jahresabschluss der Stadt zum 31. Dezember 2019 und dem als Anlage 5 beigefügten Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Schlussbericht der Revision:

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichtes der Stadt für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrats sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Bezüglich der Notwendigkeit zur Durchführung einer Inventur und der Festlegung von Zielen und Kennzahlen verweisen wir auf Ziffer 5.1.1 dieses Berichtes.

Der vorstehende Schlussbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen (vgl. IDR PL 260) erstattet.

Friedberg, den 05.03.2025

Günther
Leiter Fachdienst Revision

8. ANLAGEN ZUM SCHLUSSBERICHT

1	Vermögensrechnung
2	Ergebnisrechnung
3	Finanzrechnung
4	Anhang
5	Rechenschaftsbericht
6	Teilrechnungen

Anlage 1

Vermögensrechnung

Jahresabschluss 2019

Stadt Reichelsheim/Wetterau

Pos.	Name	Ergebnis Rechnun	Ergebnis Vorjahr
1	**AKTIVA**	**2019**	**2018**
5	**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**		
6	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	3.374,00	322,00
7	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	392.535,00	362.197,00
8	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	300.000,00	300.000,00
9	**1.2 Sachanlagevermögen**		
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	6.250.428,14	5.627.373,84
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	10.641.491,00	10.708.105,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	11.926.873,52	9.442.203,95
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	1.269.677,00	1.164.936,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	885.403,69	952.793,39
16	**1.3 Finanzanlagevermögen**		
19	1.3.3 Beteiligungen	2.506.983,60	2.654.743,60
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	50.040,41	46.064,73
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	1.803,39	1.803,39
23	**2 Umlaufvermögen**		
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	9.000,00	20.000,00
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.		
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	2.885.262,10	880.104,69
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	528.029,46	455.643,91
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.469,78	60.436,73
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	55.811,40	-2.521,40
33	2.4 Flüssige Mittel	3.359.357,11	3.283.327,61
34	**3 Rechnungsabgrenzungsposten**		
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	103.995,69	110.835,82
38	**Summe Aktiva**	**41.187.535,29**	**36.068.370,26**

Vermögensrechnung

Stadt Reichelsheim/Wetterau

Pos.	Name	Ergebnis Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr
40	**PASSIVA**	**2019**	**2018**
41	**1 Eigenkapital**		
42	**1.1 Netto-Position**	-14.938.865,99	-14.938.865,99
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen		
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-334.412,34	
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-736.478,65	-781.574,65
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-101.574,25	-88.574,25
52	1.3.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
57	**2 Sonderposten**		
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge		
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-11.661.937,93	-7.484.008,00
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-335.679,00	-380.802,00
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-1.205.048,01	-1.311.206,01
61A	2.2.Sonderposten für den Gebührenausgleich	-375.914,24	-428.106,24
63	**3 Rückstellungen**		
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	-2.164.575,38	-2.035.819,13
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-681.800,00	-410.400,00
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-45.000,00	-136.002,18
69	**4 Verbindlichkeiten**		
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Invest.	-6.334.663,85	-6.413.138,28
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-5.907.016,47	-5.930.037,71
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	-427.556,38	-480.677,44
75	4.2.3 Verbindlichkeiten ggü sonst. Kreditgebern	-91,00	-2.423,13
76	4.3 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	-1.844,14	-2.458,87
77	4.4 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-249.616,57	-284.500,91
80	4.5 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-543.985,51	-682.853,04
	4.6 Verb. Aus Steuern und steuerähnl. Abgaben	0,00	-8.442,00
81	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	-21.624,56	-18.585,48
82	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.045.372,51	-263.991,32
83	**5 Rechnungsabgrenzungsposten**		
	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-409.142,36	-399.041,91
84	**Summe Passiva**	**-41.187.535,29**	**-36.068.370,26**

Anlage 2

Jahresabschluss 2019

Ergebnisrechnung

Pos.	Name	Ergebnis Rechnungsjahr	Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Vorjahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis	Vergleich Vorjahr
0	Ergebnishaushalt					
1	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-186.434,81	-174.870,00	-184.892,29	-11.564,81	-1.542,52
2	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.403.103,92	-2.366.700,00	-2.573.306,14	-36.403,92	170.202,22
3	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-528.599,36	-425.450,00	-436.623,26	-103.149,36	-91.976,10
4	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	11000	-1000	-10138,8	12.000,00	21.138,80
5	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-7.432.400,32	-6.752.000,00	-6.814.147,08	-680.400,32	-618.253,24
6	6 Erträge aus Transferleistungen	-273.920,99	-274.000,00	-267.239,99	79,01	-6.681,00
7	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-3.000.767,33	-2.966.900,00	-2.948.268,53	-33.867,33	-52.498,80
8	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-579.782,53	-621.064,00	-510.553,85	41.281,47	-69.228,68
9	9 Sonstige ordentliche Erträge	-204.849,54	-176.300,00	-224.314,84	-28.549,54	19.465,30
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-14.598.858,80**	**-13.758.284,00**	**-13.969.484,78**	**-840.574,80**	**-629.374,02**
11	11 Personalaufwendungen	3.674.991,30	3.643.000,00	3.522.299,16	31.991,30	152.692,14
12	12 Versorgungsaufwendungen	462.681,17	413.400,00	438.636,90	49.281,17	24.044,27
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.814.095,01	3.147.385,18	2.783.048,46	-333.290,17	31.046,55
14	14 Abschreibungen	1.163.751,58	1.123.400,00	1.090.508,23	40.351,58	73.243,35
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.133.561,57	1.161.000,00	1.041.323,17	-27.438,43	92.238,40
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	4.843.880,93	4.186.000,00	4.972.459,16	657.880,93	-128.578,23
17	17 Transferaufwendungen				0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.283,47	25.820,00	70.052,55	30.463,47	-13.769,08
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**14.149.245,03**	**13.700.005,18**	**13.918.327,63**	**449.239,85**	**230.917,40**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-449.613,77**	**-58.278,82**	**-51.157,15**	**-391.334,95**	**-398.456,62**
21	21 Finanzerträge	-22.024,38	-13.500,00	-14.643,52	-643,52	-7.380,86
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	127.089,55	132.000,00	124.909,26	-13.290,74	2180,29
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**105.065,17**	**118.500,00**	**110.265,74**	**-13.934,26**	**-5.200,57**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-14.620.883,18**	**-13.771.784,00**	**-13.984.128,30**	**-841.218,32**	**-636.754,88**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**14.276.334,58**	**13.832.005,18**	**14.043.236,89**	**435.949,11**	**233.097,69**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**-344.548,60**	**60.221,18**	**59.108,59**	**-405.269,21**	**-403.657,19**
25	27 Außerordentliche Erträge	-22380,92		-10.964,36	-22.380,92	-11.416,56
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	64.613,18		95,67	64613,18	64.517,51
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**42.232,26**	**0,00**	**-10.868,69**	**42.232,26**	**53.100,95**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-302.316,34**	**60.221,18**	**48.239,90**	**-363.036,95**	**-350.556,24**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-3.424.049,07	-3.317.777,85	-3.231.315,20	-106.271,22	-192.733,87
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.424.049,07	3.317.777,85	3.231.315,20	106.271,22	192.733,87
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**		0,00	0,00	0,00	**0**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**-302.316,34**	**60.221,18**	**48.239,90**	**-363.036,95**	**-350.556,24**

Anlage 3

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.661,21	174.870,00	190.519,67	-15.649,67
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.471.820,48	2.383.200,00	2.493.203,91	-110.003,91
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	429.709,00	426.450,00	495.528,01	-69.078,01
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.793.241,87	6.752.000,00	7.289.076,43	-537.076,43
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	267.239,99	274.000,00	273.920,99	79,01
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.945.478,80	2.966.900,00	2.965.054,42	1.845,58
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.853,69	13.500,00	19.878,55	-6.378,55
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	226.916,12	176.300,00	207.484,74	-31.184,74
09	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**13.328.921,16**	**13.167.220,00**	**13.934.666,72**	**-767.446,72**
10	Personalauszahlungen	-3.512.389,64	-3.643.000,00	-3.671.141,79	28.141,79
11	Versorgungsauszahlungen	-319.722,90	-326.400,00	-335.329,17	8.929,17
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.531.595,99	-3.144.435,18	-2.680.669,12	-463.766,06
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.046.620,45	-1.162.400,00	-1.170.255,28	7.855,28
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-4.562.059,16	-4.402.000,00	-4.581.515,87	179.515,87
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-116.256,62	-133.550,00	-123.155,82	-10.394,18
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-61.640,78	-25.820,00	-64.672,07	38.852,07
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**-12.150.285,54**	**-12.837.605,18**	**-12.626.739,12**	**-210.866,06**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**1.178.635,62**	**329.614,82**	**1.307.927,60**	**-978.312,78**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	349.645,31	1.483.000,00	378.073,26	1.104.926,74
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.207,00		13.108,40	-13.108,40
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		55.000,00	83.786,75	-28.786,75
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**350.852,31**	**1.538.000,00**	**474.968,41**	**1.063.031,59**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-26.418,93	-1.237.821,57	-50.569,09	-1.187.252,48
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.545.802,94	-4.243.205,69	-1.333.687,53	-2.909.518,16
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-184.077,13	-691.703,34	-230.197,59	-461.505,75
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.852,39	-6.000,00	-3.975,68	-2.024,32
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**-1.760.151,39**	**-6.178.730,60**	**-1.618.429,89**	**-4.560.300,71**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.409.299,08**	**-4.640.730,60**	**-1.143.461,48**	**-3.497.269,12**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-230.663,46**	**-4.311.115,78**	**164.466,12**	**-4.475.581,90**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.000.000,00	630.000,00	400.000,00	230.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-404.993,08	-472.200,00	-489.892,30	17.692,30
33	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**595.006,92**	**157.800,00**	**-89.892,30**	**247.692,30**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**364.343,46**	**-4.153.315,78**	**74.573,82**	**-4.227.889,60**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	73.553,87		94.980,86	-94.980,86
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-74.078,87		-93.525,18	93.525,18
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-525,00**		**1.455,68**	**-1.455,68**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**2.919.509,15**	**-4.369.089,57**	**3.283.327,61**	**-7.652.417,18**

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**363.818,46**	**-4.153.315,78**	**76.029,50**	**-4.229.345,28**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**3.283.327,61**	**-8.522.405,35**	**3.359.357,11**	**-11.881.762,46**

Anlage 4

Anlage 4 Anhang zum Jahresabschluss der Stadt Reichelsheim

Der Anhang ist dem Jahresabschluss der Gemeinde als Anlage beizufügen (§ 112 der HGO).
Im Anhang sind die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern.

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadt Reichelsheim beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalfluss-Rechnung)

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Reichelsheim aufgestellt.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Zugänge wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst.
Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.
Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.
Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

AKTIVA

Aktiva umfassen das Anlage- und das Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Aktiva stellen die Mittelverwendung dar.

1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist die Gesamtheit aller Vermögensteile, die einer Kommune in der Regel dauerhaft zur Verfügung stehen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u.ä. Rechte:	**31.12.2019:**	**3.374,00 €**
	31.12.2018:	322,00 €

Der Ausweis betrifft Softwarelizenzen, die angeschafft wurden.

Zugänge:

2019 wurde eine Einsatzleitsoftware für die Feuerwehr beschafft: 3.568,00 €

Abgänge:

jährliche Abschreibung 516,00 €

1.2 Geleistete Investitionszuschüsse:	**31.12.2019:**	**392.535,00 €**
	31.12.2018:	362.197,00 €

Geleistete Investitionszuschüsse sind über die Nutzungsdauer der geförderten Investitionsmaßnahmen aufwandswirksam aufzulösen.

Zugänge:

- Bahnübergang Weckesheim Anteil Stadt 1. AZ 13.000,00 €
- Straßenbeleuchtung BG Bahnstr. /Ladestraße (Erschließung durch HLG) 10.420,83 €
- Straßenbeleuchtung Im Kirchgrund/ DT Heuchelheim 36.599,25 €

Abgänge:

Die Abschreibung für alle Investitionszuschüsse betrug 29.682,08 €.

1.3 geleistete Anz. auf imm. Vermögensgegenstände	**31.12.2019:**	**300.000,00 €**
	31.12.2018:	300.000,00 €

Im Januar 2017 wurde mit dem Wetteraukreis eine Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an dem Anbau der Grundschule für die Ganztagsbetreuung geschlossen. Eine erste Anzahlung von 100 TEUR wurde bereits geleistet; weitere Raten werden nach Inbetriebnahme und Schlussabrechnung fällig.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte:	31.12.2019:	6.250.428,14 €
	31.12.2018:	5.627.373,84 €

Alle Grundstücke der Stadt Reichelsheim sind einzeln erfasst und bewertet.
Es entfallen zum Jahresende auf

- unbebaute Grundstücke: 2.902.920,98 €
- bebaute Grundstücke: 2.763.117,16 €

Aus den Bodenbevorratungsvereinbarungen „Auf der Oberbeunde" und „Am Heiligen Stein" wurden der Stadt Reichelsheim zwei Grundstücke übertragen:

- Vorratsfläche Rathaus 297.830,00 €
- Grundstück Sozialstation 286.560,00 €

Diese Grundstückswerte wurden bilanziell jeweils gegen eine Verbindlichkeit gegenüber der HLG erfasst; diese werden nach Abrechnung der jeweiligen Baugebiete ergebniswirksam ausgebucht.

1.2.2 Bauten, auch auf fremden Grundstücken:	31.12.2019:	10.641.491,00 €
	31.12.2018:	10.708.105,00 €

Diese Position betrifft alle städt. Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

BEREICH	Buchwert 31.12.18	Buchwert 31.12.19	Zugänge	Abgänge	Veränderung
0531000 Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinrichtungen	2.708.171,00€	2.629.000,00€	20.097,98€	-99.268,98€	-79.171,00€
0533000 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.538.283,00€	1.487.171,00€	0,00€	-51.112,00€	-51.112,00€
0535000 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	3.041.693,00€	2.939.943,00€	2.900,64€	-104.650,64€	-101.750,00€
0536000 Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	900.167,00€	860.979,00€	0,00€	-39.188,00€	-39.188,00€
0537000 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	296.028,00€	281.332,00€	0,00€	-14.696,00€	-14.696,00€
0539000 Sonstige Betriebsgebäude	348.086,00€	322.999,00€	0,00€	-25.087,00€	-25.087,00€
0541000 Verwaltungsgebäude	1.614.329,00€	1.587.118,00€	8.454,15€	-35.665,15€	-27.211,00€
0551000 Andere Bauten	59.682,00€	347.629,00€	297.590,95€	-9.643,95€	287.947,00€
0561000 Grundstückseinrichtungen	201.664,00€	185.318,00€	0,00€	-16.346,00€	-16.346,00€
0591000 Wohngebäude	2,00€	2,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Summe	**10.708.105,00 €**	**10.641.491,00 €**	**329.043,72 €**	**-395.657,72 €**	**-66.614,00 €**

Zugänge:
Folgende Zugänge wurden 2019 gebucht:

- Dorftreff Heuchelheim 297.590,95 €
- Kindergarten Flohkiste Erweiterung (Restzahlungen) 20.097,98 €
- Bürgerhaus Weckesheim (Auszahlung Sicherheitseinbehalt) 2.900,64 €
- Rathaus (Schallschutzmaßnahmen) 8.454,15 €

Abgänge:

- Abschreibung 395.657,72 €

1.2.3 Sachanlagen in Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen:

31.12.2019:	**11.926.873,52 €**
31.12.2018:	9.442.203,95 €

BEREICH	Buchwert 31.12.18	Buchwert 31.12.19	Zugänge	Abgänge	Veränderung
0613000 Gemeindestraßen	4.071.446,00€	4.034.032,47€	215.265,04€	-252.678,57€	-37.413,53€
0614000 Wege, Plätze	165.901,00€	525.075,10€	420.885,70€	-61.711,60€	359.174,10€
0618000 Grundst. mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	1.892,00€	1.602,00€	0,00€	-290,00€	-290,00€
0619000 sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	93.116,00€	91.047,00€	0,00€	-2.069,00€	-2.069,00€
0621100 Baudenkmäler	5,00€	5,00€	0,00€	0,00€	0,00€
0624000 Friedhofsanlagen	92.559,00€	82.253,00€	0,00€	-10.306,00€	-10.306,00€
0649100 sonstige Gewässerbauten	152.355,00€	146.400,00€	0,00€	-5.955,00€	-5.955,00€
0656000 Kanalisation	2.704.944,00€	4.669.039,00€	2.116.117,68€	-152.022,68€	1.964.095,00€
0658000 Nutzwasseranlagen	979.344,00€	1.198.644,00€	273.018,55€	-53.718,55€	219.300,00€
0658100 Hausanschlüsse Wasser	24.595,00€	22.729,00€	0,00€	-1.866,00€	-1.866,00€
0660000 Wald (Grundstück)	770.699,08€	770.699,08€	0,00€	0,00€	0,00€
0661000 Wald (Aufwuchs)	385.347,87€	385.347,87€	0,00€	0,00€	0,00€
0700100 Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstech.	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
0770000 Sonstige Anlagen	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Summe	**9.442.203,95 €**	**11.926.873,52 €**	**3.025.286,97 €**	**-540.617,40 €**	**2.484.669,57€**

Zugänge:

- Straßenausbau Im Kirchgrund 215.265,04 €
- Dorfplatz Heuchelheim (über Dorferneuerung) 420.885,70 €

- Kanalisation Raiffeisenstraße (Übernahme von HLG) 87.212,57 €
- Wasserleitung Raiffeisenstraße (HLG) 65.366,29 €

- Kanalisation BG Am Heiligen Stein (HLG) incl. Regenrückhaltebecken 2.028.905,11 €
- Wasserleitungsnetz Am Heiligen Stein (HLG) 207.652,26 €

Abgänge:

- Abschreibung + sonst. Abgang 2019 540.617,40 €

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:

31.12.2019:	1.269.677,00 €
31.12.2018:	1.164.936,00 €

BEREICH	Buchwert 31.12.18	Buchwert 31.12.19	Zugänge	Abgänge	Veränderung
0800100 Werkstätteneinrichtungen und -geräte	35.376,00€	27.992,00€	1.464,40€	-8.848,40€	-7.384,00€
0801000 Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf-, Meßmittel	78,00€	55,00€	0,00€	-23,00€	-23,00€
0809000 Sonstige andere Anlagen	80.157,00€	86.857,00€	6.756,48€	-56,48€	6.700,00€
0810000 Fuhrpark	579.245,00€	654.365,00€	146.219,73€	-71.099,73€	75.120,00€
0840000 sonstige Betriebsausstattung	97.217,00€	148.067,00€	75.901,21€	-25.051,21€	50.850,00€
0851000 Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	66.396,00€	57.279,00€	10.669,13€	-19.786,13€	-9.117,00€
0860000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	266.073,00€	261.854,00€	39.346,42€	-43.565,42€	-4.219,00€
0890000 Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA	40.394,00€	33.208,00€	11.033,01€	-18.219,01€	-7.186,00€
Summe	**1.164.936,00€**	**1.269.677,00€**	**291.390,38€**	**-186.649,38€**	**104.741,00€**

Zugänge:

- Werkstätteneinrichtung: 1.464,40 € Geräte Bauhof
- Fuhrpark: 59.493,59 € Same-Deutz Schlepper
  41.567,48 € Ford-Transit Wasserauto
  34.286,43 € Feuerwehr Einsatzleitwagen
  10.872,23 € Gebrauchtfahrzeuge (Kehrmaschine, Dienstauto,E-bike)
- Sonstige Anlagen: 6.756,48 € Beschilderung Teufels- und Bergwerksee
- Sonstige Betriebsausst.: 7.596,13 € Geräte u. Ausstattung Kitas, BGHs, Sportplätze
  57.487,08 € Brunnenanlage und Unterstand Dorfplatz Heuchelheim
  10.818,00 € Kücheneinrichtung DT Heuchelheim
- Kommunikationsanlagen: 4.701,81 € Digitalfunk Ergänzung
  4.926,60 € Geschwindigkeitsmesssystem
  1.040,72 € I-Pad Wasserversorgung
- Möblierung und sonst.: 11.461,49 € Ergänzung EDV-Ausstattung und Möblierung Rathaus
  13.290,84 € Ausstattung/Möblierung Kitas
  14.594,09 € Ausstattung Bürgerhäuser
- Geringwertige Verm.gegenst.: 11.033,01 € Sammelposten Gegenstände 150,- bis 1.000,- €

Abgänge:

- Abschreibungen 186.319,38 €
- sonstige Abgänge 330,00 €

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:	31.12.2019:	885.403,69 €
	31.12.2018:	952.793,39 €

Begonnene Bauprojekte und Maßnahmen werden bis zu deren Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme als „Anlagen im Bau" geführt. Nach Fertigstellung der Maßnahme wird der Gesamtbetrag in die Anlagenbuchhaltung umgebucht und unterliegt ab diesem Zeitpunkt der Abschreibung für Wertminderung.

Per 31.12.2019 befanden sich noch folgende Anlagen im Bau:

- Historisches Rathaus Planungskosten	32.772,37 €
- Neubau Kita Do-Ass	660.525,65 €
- Neubau Kita Reichelsheim Planungskosten	3.208,84 €
- Kita Holzwurm Außenanlagen	3.945,89 €
- Flutlichtanlage Do-Ass	18.887,74 €
- Maßnahmen Dorferneuerung	51.206,73 €
- Planungskosten Straßenmaßnahmen	56.029,98 €
- Brücke Horloff	10.653,67 €
- Wasserübergabeschacht Florstädter Straße	16.377,66 €
- Friedhofswege	3.879,66 €
- Bürgerhaus Reichelsheim Sanierung	9.230,75 €
- Bahnhofsgebäude Beienheim Planungskosten	8.072,96 €
- Feuerwehrbekleidung – Neuausstattung	9.887,79 €
- Gemeinsames Feuerwehrhaus	724,00 €

1.3 Finanzanlagen

1.3.3 Beteiligungen	31.12.2019:	2.506.983,60 €
	31.12.2018:	2.654.743,60 €

Folgende Beteiligungen sind in der Bilanz enthalten

- Wasserverband Horlofftal	83.260,00 €
- Sozialstation Mittlere Wetterau	50.233,00 €
- Abwasserverband Horlofftal	2.366.687,60 €
- Wasserverband Untere Horloff	6.800,00 €
- Gemeinschaftskasse Wetterau (GeKaWe)	1,00 €

Die Beteiligungen wurden mit der Eigenkapitalspiegelbildmethode bewertet.

Für den Wasserverband Horlofftal erfolgte eine Abwertung, nachdem der Verband in drei aufeinanderfolgenden Jahren einen Verlust erwirtschaftet hat. Der Anteil der Stadt Reichelsheim wurde um 45.094,80 € reduziert.

Die Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetterau GmbH wurde aufgelöst. Von dem eingezahlten Kapital i.H.v. 102.664,00 € wurden 83.786,75 € in 2019 zurücküberwiesen.
Der Verlust i.H.v. 18.877,25 € wurde im außerordentlichen Ergebnis gegengebucht.

Beteiligungen (Anteil geringer 20 von Hundert)

Hier ausgewiesen sind folgende Geschäftsanteile:

- Ekom 21	1,00 €
- Regionalverband Frankfurt RheinMain	1,00 €

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens **31.12.2019: 50.040,41 €**
31.12.2018: 46.064,73 €

Hier ausgewiesen ist die Versorgungsrücklage, die bei der Versorgungskasse in Form von Wertpapieren angelegt wird. 2019 wurden Anteile im Wert von 3.975,68 € erworben.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen **31.12.2019: 1.803,39 €**
31.12.2018: 1.803,39 €

Die Bilanzposition „Sonstige Ausleihungen" beinhaltet unverändert folgende Genossenschaftsanteile:

Landw.Bezugs- und Absatzgenossenschaft Rei. (LBAG)	153,39 €
Landbank Horlofftal eG	650,00 €
Mittelhessische Energiegenossenschaft (MiEG)	1.000,00 €

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen der Stadt Reichelsheim wurde nach dem strengsten Niederstwertprinzip bewertet. Forderungen sind mit ihrem Nennwert ausgewiesen.

2.1 Vorräte, einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe **31.12.2019: 9.000,00 €**
31.12.2018: 20.000,00 €

Gemäß den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO sind als Vorräte nur größere Lagerbestände anzusetzen. Verwaltungs-, Büro- und Präsentations- sowie Reinigungsmaterial, das direkt am Arbeitsplatz lagert und noch im ersten Geschäftsjahr verbraucht wird, gilt als bereits verbraucht. Lagerbestände bis zu einem Gesamtwert von 10.000,00 € können als bereits verbraucht angesehen werden. Soweit Heizöl oder vergleichbare Güter unmittelbar am Verbrauchsort gelagert werden, kann auf eine Inventur dieser Vorräte verzichtet werden. Sie gelten dann als verbraucht.

Bei dieser Position werden lediglich die Holzvorratsbestände im Teilhaushalt Waldwirtschaft gezeigt. Die Holzbestände reduzierten sich um 11.000,- € gegenüber dem Vorjahr.

Die übrigen Vorräte müssen nach den o.g. Vereinfachungsregeln nicht erfasst werden.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen aus Steuern und Abgaben wurden einer Prüfung unterzogen. Zur Abdeckung des Risikos der Uneinbringlichkeit wurden die unten angegebenen Wertberichtigungen (Einzel- und Pauschalwertberichtigungen) gebildet.
Veränderungen im Forderungsbestand ergeben sich auch aus jahresübergreifenden Vorgängen, z.B. Zahlungen, bei denen im ersten Quartal eine Abrechnung für das Vorjahr erstellt wird (Bsp. Zuweisungen des Landes, Gebührenabrechnungen etc.)

2.3.1. Forderungen aus Zuschüssen und Beiträgen	31.12.2019:	2.885.262,10 €
	31.12.2018:	880.104,69 €

Einen wesentlichen Anteil der Forderungen aus Zuschüssen stellt der **Tilgungsanteil des Landes an den Darlehen aus dem Konjunkturprogramm** dar. Das Land tilgt die Darlehen zu 5/6; nur 1/6 muss durch die Kommune getilgt werden. Die Darlehen sind mit dem vollen Betrag bei den Verbindlichkeiten (s. Passiva, 4.2.) auszuweisen, der Anteil von 5/6 ist dagegen als Forderung an das Land auszuweisen. Für die Maßnahmen im Konjunkturprogramm wurden insgesamt Forderungen von 430 TEUR eingebucht, die sich jährlich entsprechend dem Tilgungsanteil reduzieren.

Weitere Veränderungen ergeben sich durch das Einbuchen von Zuschussbescheiden, deren Auszahlung erst in Folgejahren erfolgt. 2019 wurden aus der Hessenkasse 1,3 Mio € bewilligt und eingebucht, die für die Sanierung des Bürgerhauses Reichelsheim verwendet werden sollen. Weitere Bewilligungen s. auch die Erläuterungen unter Passiva 2.1.1.

2.3.2 Forderungen aus Steuern u. steuerähnl. Abg.	31.12.2019:	528.029,46 €
	31.12.2018:	455.643,91 €

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2019:	17.469,78 €
	31.12.2018:	60.436,73 €

2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2019:	55.811,40 €
	31.12.2018:	-2.521,40 €

Die niedergeschlagenen Forderungen werden für die Erstellung des Jahresabschlusses jeweils einzelwertberichtigt; auf den verbleibenden Forderungsbestand erfolgt jährlich eine Pauschalwertberichtigung von 2 %.

2.4 Flüssige Mittel

	31.12.2019:	3.359.357,11 €
	31.12.2018:	3.283.327,61 €

Die flüssigen Mittel setzen sich im wesentlichen aus Girokonten, Tages- und Festgeldern sowie Sparbüchern zusammen. Die Salden sind durch Saldenbestätigungen und Kontoauszüge nachgewiesen. Zur Entwicklung des Geldbestandes s. die Erläuterungen unter 5.3.3 (Finanzentwicklung).

3. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2019:	103.995,69 €
	31.12.2018:	110.835,82 €

Die Bildung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten dient dem Zweck einer periodengerechten Erfolgsermittlung. Hierdurch werden Aufwendungen derjenigen Periode zugeordnet, zu der sie wirtschaftlich gehören.

Veränderungen

Beamtenbezüge:	+323,45 €
Anspardarlehen: Auflösung Darlehen	-6.438,58 €
jährl. Auflsg. Ablösezahlung Straßeninstandhaltung Linksabbiegespur Netto-Markt	-725,00 €

Bei den **Anspardarlehen** aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B sind die gezahlten Ansparbeiträge zuzüglich Sonderbeiträge (für die vorzeitige Inanspruchnahme) und abzüglich Sonderboni (für verspätete Inanspruchnahme) auf die gesamte Laufzeit des Darlehens aufwandswirksam aufzulösen.

Laut Vereinbarung mit dem Kreis wurde die Stadt verpflichtet, eine Ablösesumme für die Unterhaltung der **Linksabbiegespur** beim Netto-Markt zu bezahlen; die Summe wird jährlich bis 2030 aufwandswirksam aufgelöst.

PASSIVA

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital gliedert sich auf in
- Netto-Position
- gesetzliche und freie Rücklagen

1.1 Netto-Position

31.12.2019:	**14.938.865,99 €**
31.12.2018:	14.938.865,99 €

Die Netto-Position ergibt sich als Saldo aus Aktiva (Immaterielles Vermögen, Sachanlagen, Finanzanlagen, Umlaufvermögen, aktive Rechnungsabgrenzung) und Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiver Rechnungsabgrenzung.

1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses

31.12.2019:	**334.412,34 €**
31.12.2018:	0,00 €

Überschüsse im ordentlichen Ergebnis werden jeweils auf diese Position ausgebucht. Überschüsse aus Vorjahren sind nicht vorhanden. 2018 erfolgte nach den Vorschriften des § 25 GemHVO einmalig eine **Verrechnung der in der Vergangenheit entstandenen Altfehlbeträge** mit dem Eigenkapital.
Diese Vorschrift entstand im Zusammenhang mit den Regelungen zur Hessenkasse und soll allen Kommunen einen Neustart ermöglichen, sozusagen die „Reset-Taste" zu drücken.

334.412,34 € werden dank des positiven Ergebnisses 2019 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses

31.12.2019:	**736.478,65 €**
31.12.2018:	781.574,65 €

Die seit 2009 angesammelte Rücklage reduzierte sich durch die Abwertung der Beteiligungen (Wasserverband Horlofftal und Untere Horloff). Hierzu wird auf die Erläuterungen unter Aktiva Pos. 1.3.3 verwiesen.

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

31.12.2019:	**101.574,25 €**
31.12.2018:	88.574,25 €

Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen Rücklagen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen.

Als zweckgebundene Rücklage ist die 2011 gebildete **Sonderrücklage für die Umgestaltung des Bergwerksees** i.H.v. aktuell 68.574,25 € ausgewiesen.

Neu gebildet wurde 2017 die **ZAAG-Rücklage** nach den zum 01.05.2017 geänderten Vertragsbedingungen. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit bis 31.12.2026.

Dort wurde geregelt, dass ein Teil der Pachteinnahmen einer Sonderrücklage zur Finanzierung künftiger Investitionen bzw. größerer Unterhaltungsmaßnahmen zugeführt werden soll. Die Zuführung beträgt jährlich 13 TEUR. Der Stand zum 31.12.2019 beläuft sich auf 33 TEUR.
Nach Ablauf der Vertragslaufzeit ist die nicht in Anspruch genommene Rücklage der ZAAG zur weiteren freien Verwendung zur Verfügung zu stellen.

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionsbeiträge passiviert, welche die Stadt Reichelsheim zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat.

2.1.1 Zuweisungen v. öffentlichen Bereich	**31.12.2019:**	**11.661.937,93 €**
	31.12.2018:	7.484.008,00 €
Zugänge:		
Zuschüsse HLG: (s. 1.2.3.)		
„Gegenwert" der durch die HLG übertragenen Sachanlagen	2.393.877,06 €	
Hessenkasse (Bewilligung für Bürgerhaus Reichelsheim)	1.302.615,00 €	
Zuschüsse Dorferneuerung (Bewilligungen)	109.854,00 €	
Kita Wichtelwiese Dorn-Assenheim	500.000,00 €	
Kita Flohkiste Ergänzung	25.000,00 €	
Brücke Horloff	87.946,93 €	
Staffellöschfahrzeug (Bewilligung)	78.400,00	
Flutlichtanlage Dorn-Assenheim	34.000,00 €	
Abgänge: jährliche Auflösung der Zuschüsse	353.763,06 €	

2.1.2 Zuweisungen v. nicht öffentlichen Bereich	**31.12.2019:**	**335.679,00 €**
	31.12.2018:	380.802,00 €

Unter dieser Bilanzposition werden Zuwendungen von Privaten, Unternehmen und übrigen Bereichen gezeigt.

Zugänge:		
Spenden für Anschaffungen (Kita, E-bike, Tore Bolzplatz)	7.249,81 €	
Abgänge:		
jährliche Auflösung der Zuschüsse	52.371,81 €	
sonstige Abgänge	1,00 €	

2.1.3 Investitionsbeiträge **31.12.2019: 1.205.048,01 €**
31.12.2018: 1.311.206,01 €

Analog zu den Zuschüssen werden auf der Passivseite der Bilanz die Erschließungsbeiträge sowie die Straßen- und Kanalbeiträge passiviert und analog der Nutzungsdauer des jeweiligen Infrastrukturgutes ertragswirksam aufgelöst.

Zugänge:
Kostenerstattung Sudetenstraße 428,04 €

Abgänge:
jährliche Auflösung der Beiträge 106.586,04 €

2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich **31.12.2019: 375.914,24 €**
31.12.2018: 428.106,24 €

Entnahmen aus den Gebührenausgleichsrücklagen werden als Auflösung der Sonderposten gebucht und dem jeweiligen Teilhaushalt im Ergebnis als Ertrag gutgeschrieben. Zuführungen zur Gebührenausgleichsrücklage werden im Aufwand nachgewiesen.

Es ergeben sich zum Jahresende folgende Stände; zu den Veränderungen s. auch Erläuterungen im Rechenschaftsbericht.

Bereich Stand zum	**31.12.2018**	**31.12.2019**
Geb.ausgl.rücklage Abwasser	286.853,35	301.722,97
Geb.ausgl.rücklage Abfall	60.004,05	39.744,74
Geb.ausgl.rücklage Wasser	81.248,84	34.446,53
	428.106,24	**375.914,24**

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

3.1 Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen **31.12.2019: 2.164.575,38 €**
31.12.2018: 2.035.819,13 €

Rückstellungen für Pensionen und Vorruhestandsverpflichtungen werden grundsätzlich nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6 a EStG bewertet. Die Bewertung wurde im Auftrag der Stadt Reichelsheim durch die Versorgungskasse Darmstadt vorgenommen.

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben (Hinweise zu § 39 GemHVO Tz. 4, StAnz. 6/2014 S. 222).

Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt 2,71 % zum Stand Dezember 2019 und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO.
Die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte würden nach Berechnung der Versorgungskasse für Reichelsheim eine um 959.626,- € höhere Rückstellung mit sich bringen.

Für 2019 wurden folgende Veränderungen gebucht:

- Pensionsrückstellungen lfd. Jahr	110.022,00 €
- Beihilferückstellungen lfd. Jahr	17.330,00 €
- Rückst.Lebensarbeitszeitkonto Beamte	1.404,25 €
Summe	+ 128.756,25 €

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

31.12.2019:	**681.800,00 €**
31.12.2018:	410.400,00 €

Nach § 39 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und der Steuerschuldverhältnisse Rückstellungen zu bilden.

§ 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO sieht vor, dass Rückstellungen zu bilden sind u. a. für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz aufgrund von **ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen** des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden.
Ziel ist ausweislich Ziff. 12 VV zu § 39 GemHVO n. F. nunmehr, Rückstellungen **nur dann** und insoweit zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen. Insoweit muss die Gemeinde eine Art **Wesentlichkeitsschwelle** festlegen, ab denen „ungewöhnlich hohe" Steuererträge gegeben sein sollen. Dazu ist es erforderlich, die Ertragsentwicklung der einschlägigen Steuerarten in den zurückliegenden Jahren zu betrachten. „Ungewöhnlich hohe" Steuereinnahmen können nach Auffassung des HSGB frühestens bei Abweichungen von mehr als 10% der Steuereinnahmen von einem gleitenden Durchschnittswert der zurückliegenden Jahre angenommen werden.

Wie schon 2018 lagen die Steuereinnahmen 2019 durch erhebliche Zuwächse sowohl bei der Gewerbesteuer als auch bei der Einkommensteuer über der Wesentlichkeitsschwelle, so dass **erhebliche Rückstellungen** zu bilden waren. Die Rückstellungen entlasten die Ergebnishaushalte künftiger Jahre. Die 2018 gebildeten Rückstellungen führten zu einer Entlastung von 284.500,- €; neue Rückstellungen wurden i.H.v. 555.900,- € gebildet, so dass sich der Gesamtbetrag der Rückstellungen per Saldo um 271.400,- € erhöhte.
Zu den Auswirkungen auf das Gesamtergebnis 2019 vgl. die Erläuterungen zum Ergebnishaushalt.

Rückstellungen Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer
Hier waren keine Rückstellungen aus Vorjahren vorhanden; neue Rückstellungen wurden ebenfalls nicht gebildet.

3.5 Sonstige Rückstellungen

31.12.2019:	**45.000,00 €**
31.12.2018:	136.002,18 €

Unter der Position Sonstige Rückstellungen werden weitere ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Zugänge 2019:
- Rückstellung Prüfungskosten Jahresabschluss 2019 14.000,00 €

Abgänge 2019
- Inanspruchnahme Rückstellung für Sanierung Kanal- und Wasser 105.002,18 €

4. Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Ansprüche bestehen. In der Bilanz sind Verbindlichkeiten zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Aufgliederung und die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten werden im beigefügten Verbindlichkeitenspiegel dargestellt.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	**31.12.2019:**	**6.334.663,85 €**
	31.12.2018:	6.413.138,28 €

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen weisen u.a. den jährlichen Schuldenstand der Stadt Reichelsheim aus.

Zugänge 2019:	
- Auszahlung Darlehen Allg.Haushalt aus Darlehensrest 2017	400.000,00 €
Abgänge 2019:	
- Darlehenstilgungen	476.142,30 €
- jahresübergreifende Zahlungen	2.332,13 €

Hierzu vgl. auch die Verbindlichkeitenübersicht im Anhang.

4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	**31.12.2019:**	**1.844,14 €**
	31.12.2018:	2.458,87 €

Hier sind die Verbindlichkeiten aus einem noch bestehenden Bierbezugsvertrag für das Bürgerhaus Beienheim ausgewiesen. Alle anderen Verträge sind zwischenzeitlich abgelöst.

4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	**31.12.2019:**	**249.616,57 €**
	31.12.2018:	284.500,91 €

Bei den Hauptpositionen der Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, handelt es sich im Wesentlichen um die Verbindlichkeiten aus der Abrechnung für die Jugendpflege Florstadt sowie Nachzahlungen für den Kath. Kindergarten Dorn-Assenheim und Kostenausgleichszahlungen für andere Kindergärten.
Weiter besteht eine Verbindlichkeit an den Wetteraukreis für den Eigenanteil der Stadt am Bau der Ganztagsschule von 200 TEUR.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**31.12.2019:**	**543.985,51 €**
	31.12.2018:	682.853,04 €

Auch bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um die Verbuchung von Rechnungen für Leistungen, die in 2019 erbracht wurden, Zahlungen aber erst in 2020 geleistet wurden.

4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und Steuerähnl. Abgaben	31.12.2019:	0,00 €
	31.12.2018:	8.442,00 €

Die Verbindlichkeiten aus Steuern ergeben sich aus den Steuererklärungen für die Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Stadt Reichelsheim.

4.7 Verbindlichkeiten geg. Untern. mit Beteiligungsverhältnis	31.12.2019:	21.624,56 €
	31.12.2018:	18.585,48 €

Hier sind offene Rechnungen gegenüber folgenden Unternehmen ausgewiesen:
Wasserverband Horlofftal und ekom21.

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2019:	1.045.372,51 €
	31.12.2018:	263.991,32 €

Die wesentliche Position bildet hier die Verbindlichkeit aus Überzahlungen (Kreditorische Debitoren). Weiter sind unter dieser Position vorab ausgezahlte Zuschüsse sowie Grundstücksübertragungen der HLG aus Baugebieten ausgewiesen.
Nach Abrechnung der Baugebiete sind die Verbindlichkeiten ergebniswirksam auszubuchen.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Passivseite vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit diese Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Dabei werden die Erträge derjenigen Periode zugeordnet, zu der sie wirtschaftlich gehören.

5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2019:	409.142,36 €
	31.12.2018:	399.041,91 €

Hier werden die Grabnutzungsgebühren ausgewiesen. Mit Zahlung der Nutzungsgebühr erwirbt der Gebührenpflichtige das Recht, die Grabstätte über einen bestimmten Zeitraum (30 Jahre) zu nutzen. Die Gebühr ist anteilig über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufzulösen.
Weiter wurde 2013 die Grabräumungsgebühr eingeführt, die im Voraus für die Räumung nach Ablauf der Nutzungsdauer zu zahlen ist. Diese Gebühr muss ebenfalls abgegrenzt werden.

Darüber hinaus sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auf der Passivseite als Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Dies betrifft u.a. Zahlungen aus Kindergartenbeiträgen, Gewerbesteuer u.ä.

Zugänge:	Erwerb Grabnutzungsrechte	23.604,00 €
	Grabräumungsgebühren	4.860,00 €
	Sonstige Rechnungsabgrenzung	5.583,85 €

Abgänge:	Auflösung von Gebühren Kaufgräber aus Vorjahren	13.659,90 €
	Auflösung von Gebühren Grabräumung aus Vorjahren	5.560,00 €
	Auflösung von Gebühren aus 2019	594,00 €
	Sonstige Rechnungsabgrenzung	4.133,50 €

4.4 Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

01. Privatrechtliche Leistungsentgelte **186.434,81 €**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten folgende Positionen:

- Umsatzerlöse aus Holzverkauf	119.624,46 €
- Mieten und Pachten	63.249,11 €
- Sonstige	3.561,24 €

02. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **2.403.103,92 €**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte enthalten folgende Positionen:

- Abwassergebühren	886.188,78 €
- Wassergebühren	716.557,13 €
- Abfallgebühren	433.352,85 €
- Kindergartengebühren	193.665,25 €
- Gebühren Ordnungsamt incl. Standesamt	73.556,71 €
- Bestattungsgebühren	60.052,99 €
- Benutzungsgebühren Bürgerhäuser	20.892,67 €
- Sonstige	18.837,54 €

Abweichungen zum Vorjahr:

Im Vergleich zum Vorjahr wurden hier rd. 170 TEUR weniger eingenommen. Rd. 100 TEUR weniger entfallen auf die Kitagebühren (Freistellung durch das Land) und rd. 75 TEUR auf die Abwassergebühren, die in 2019 gesenkt wurden.

03. Kostenersatzleistungen und Erstattungen **528.599,36 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Kostenerstattung Datenschutz Gemeinden	26.399,50 €
- Kostenerstattung Jugendpflege 4.0.	180.641,33 €
- Kostenerstattungen Essensgelder Kitas	131.351,59 €
- Kostenausgleich § 28 KiföG (andere Gemeinden)	75.587,60 €
- Kostenerstattungen Wasser/Abwasser	47.048,74 €
- Kostenerstattungen Containerstellplätze/Altpapier	12.304,80 €
- Kostenerstattung Waldeinsätze Echzell	47.429,42 €
- Sonstige	7.836,38 €

04. Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistungen **-11.000,00 €**

Die Holzbestandsaufnahme des Forstamtes ergab eine Verringerung des Holzbestandes zum Jahresende.

05. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

7.432.400,32 €

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Ergebnis	Planansatz	Abweichung Plan	Vorjahr	Abweichung Vorjahr
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.189.006,19	4.182.000,00	**7.006,19**	**3.928.404,65**	+ 260.601,54
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	196.905,50	175.000,00	**21.905,50**	**179.068,08**	+ 17.837,42
Grundsteuer A	93.309,78	94.000,00	**-690,22**	**81.532,04**	+ 11.777,74
Grundsteuer B	870.676,82	865.000,00	**5.676,82**	**871.326,02**	- 649,20
Gewerbesteuer	2.037.502,03	1.396.000,00	**641.502,03**	**1.714.756,29**	+ 322.745,74
Hundesteuer	45.000,00	40.000,00	**5.000,00**	**39.060,00**	+ 5.940,00
	7.432.400,32	**6.752.000,00**	**680.400,32**	**6.814.147,08**	**618.253,24**

Abweichungen zum Vorjahr/zum Planansatz:

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, sind vor allem im Bereich der Gewerbesteuer nicht geplante erhebliche Mehrerträge zu verzeichnen. Das Plus beläuft sich auf rd. 642 TEUR!
Der Einkommensteueranteil hat sich plangemäß um rd. 260 TEUR gegenüber dem Vorjahr erhöht.

06. Erträge aus Transferleistungen **273.920,99 €**

Diese Position betrifft die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

07. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

3.000.767,33 €

Diese Position setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Schlüsselzuweisungen vom Land	2.143.214,00 €
- Zuweisungen Kindergärten	728.719,20 €
- Zuweisung Unterbringung Flüchtlinge	85.827,77 €
- Zuweisungen Dorferneuerung	32.209,00 €
- Zuweisungen Wahlen	9.451,06 €
- Sonstiges	1.346,30 €

08. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten **579.782,53 €**

Die Auflösung von Sonderposten stellt das Pendant zur Abschreibung dar. Während aufwandsseitig Abschreibungen das Anlagevermögen mindern, müssen andererseits die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert und ertragswirksam aufgelöst werden. Die gebuchten Auflösungen belaufen sich auf 512.720,91 €.

Weiter sind hier Entnahmen aus den Gebührenausgleichsrücklagen (ebenfalls als „Sonderposten" ausgewiesen) gebucht. 2019 wurde den Ausgleichsrücklagen Abfall 20.259,31 € und Wasser 46.802,31 € entnommen.

09. Sonstige ordentlichen Erträge **204.849,54 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Konzessionsabgabe	148.368,30 €
- Nebenkosten städt. Wohnungen	11.728,93 €
- Nachbuchung Kita-Konten	37.139,68 €
- Steuererstattungen	2.845,77 €
- Sonstiges	4.766,86 €

11. Personalaufwendungen **3.674.991,30 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Entgelte Arbeitnehmer	2.822.254,54 €
- Bezüge Beamte	208.257,95 €
- Soziale Abgaben, Aufw. für Altersversorgung	595.692,69 €
- Sonstiger Personalaufwand	48.786,12 €

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:
Abweichungen (+152.692,14 €) ergeben sich plangemäß durch die bereits im Haushaltsplan erläuterten Personalkostensteigerungen.

12. Versorgungsaufwendungen **462.681,17 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Versorgungsumlage Beamte	102.655,24 €
- Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	232.673,93 €
- Pensionsrückstellungen	110.022,00 €
- Beihilferückstellungen	17.330,00 €

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **2.814.095,01 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Aufw. für Material- und Energiekosten	429.448,69 €
- Aufw. für Dienstleistungen Dritter incl. ehrenamtl. Entsch.	1.191.111,01 €
- Aufw. für Instandhaltung (Fremdinstandhaltung)	744.091,99 €
- Sonstige Verwalt.ausgaben (Mieten,Gebühren, Porto, Telefon, Repräsentationsausg., Fortbildung)	247.493,06 €
- Aufw. für Beiträge Versicherungen und Verbände	111.787,04 €
- Zuführung Gebührenausgleichsrücklagen	14.869,62 €
- Übrige Aufwendungen	75.293,60 €

Erhebliche Abweichungen zum Planansatz/ Vorjahr:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen um rd. 333 TEUR unter dem Planansatz. Das liegt vor allem an eingesparten bzw. nicht verbrauchten Mitteln sowie Haushaltsresten für die Instandhaltungsaufwendungen an verschiedenen Positionen, welche im einzelnen im Rechenschaftsbericht erläutert sind.

14. Abschreibungen **1.163.751,58 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Abschreibungen Anlagevermögen (s. hierzu Anlagespiegel Anlage 4.6.1.)	1.152.789,58 €
- Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	10.962,00 €

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse **1.133.561,57 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Umlage Abwasserverband	575.975,12 €
- Umlage GeKaWe	73.752,48 €
- Umlage Vergabezentrum Büdingen	6.913,28 €
- Umlage Wasserverband Untere Horloff	5.483,76 €
- Zuschuss Kath. Kindergarten	191.538,12 €
- Zuschuss JJ und Montessori	88.030,00 €
- Weitergabe Zuschüsse Kindergärten freier Träger	104.634,00 €
- Kostenausgleich Kita § 28 KiFöG (andere Gemeinden)	9.539,33 €
- Kostenausgleich Waldarbeiter an Echzell	14.503,09 €
- Übrige Zuschüsse (Vereinszuschüsse, Zuschüsse Soz. Einrichtungen)	17.957,09 €
- Sonstige Erstattungen an Bund, Land, Gem. Verbände	45.235,30 €

16. Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen **4.843.880,93 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreisumlage und Schulumlage	4.206.611,46 €
- Rückstellungen Kreis- und Schulumlage	271.400,00 €
- Gewerbesteuerumlage	326.411,28 €
- Abwasserabgabe	9.451,51 €
- Umlage Regionalverband	30.006,68 €

Erhebliche Abweichungen zum Vorjahr:
Abweichungen (-128.578,23 €) ergeben sich durch eine Entlastung, die durch Rückstellungen aus Vorjahren entstand (s. hierzu die Erläuterungen im Rechenschaftsbericht).

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen **56.283,47 €**

Diese Position betrifft die betrieblichen Steuern wie Grundsteuer, Kfz-Steuer, Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Wasserversorgung.

21. Finanzerträge **22.024,38 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Zinsen und ähnliche Erträge	1.641,14 €
- Mahngebühren und Säumniszuschläge	7.536,24 €
- Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	12.847,00 €

22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **127.089,55 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

- Darlehenszinsen	105.469,10 €
- Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	13.801,87 €
- Zinsen Anspardarlehen – Rechnungsabgr.posten	6.438,58 €
- Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	1.380,00 €

25. Außerordentliche Erträge **22.380,92 €**

Diese Position setzt wie folgt zusammen:

- Erträge aus Veräußerung Anlagevermögen	13.106,40 €
- Erträge aus Zuschreibungen Anlagevermögen	5.701,00 €
- Erträge aus Niederschlagungen u.ä.	3.573,52 €
-	

26. Außerordentliche Aufwendungen **64.613,18 €**

Hier ist 2019 neben Aufwendungen im Zusammenhang mit Grundstücksveräußerungen und der Ausbuchung von Kleinbeträgen der Verlust i.H.v. 18.877,25 € durch Auflösung der Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetterau GmbH ausgewiesen. Die Abwertung der Wasserverbände (s. Aktiva 1.3.3) führte ebenfalls zu außerordentlichen Aufwendungen i.H.v. 45.096,- €.

4.5. Sonstige Angaben

4.5.1 Angaben zu weiteren finanzwirtschaftlichen Vorgängen

- **Ökokonto:**
  Die Stadt Reichelsheim hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen im Bereich des Naturschutzes durchgeführt. Dies führte dazu, dass das beim Wetteraukreis geführte **Ökokonto** zum 31.12.2018 einen Punktestand von 829.710 Punkten auswies.
  Der Punktestand hat sich zum 31.12.2019 nicht verändert.

- **Haftungsverhältnisse**
  Bürgschaften wurden 2019 nicht übernommen.

- **Übertragene Mittel**
  Die nach § 21 GemHVO Doppik auf das Folgejahr übertragenen Mittel sind aus Anlage 4.6.7. ersichtlich. Diese fließen nicht wie in der Kameralistik in die Soll-Rechnung des Veranschlagungsjahres ein, sondern belasten das Haushaltsjahr, in dem die Mittel verbraucht werden. Sie dienen lediglich der Planungskontinuität.

- **Fremde Finanzmittel**
  Wesentliche fremde Finanzmittel waren zum Stichtag bei der Stadt Reichelsheim nicht vorhanden.

- **Finanzielle Verpflichtungen**

  Nachstehend sind die wesentlichen finanziellen Verpflichtungen aus **Verträgen** angegeben:

Vertragsgegenstand	Laufzeit	jährl. Verpflichtung
Kraftfahrzeugversicherung	unbestimmt	13.500,00 €
GVV Haftpflichtversicherung	unbestimmt	25.000,00 €
Unfallversicherung	unbestimmt	25.500,00 €
Gebäudeversicherungen	unbestimmt	13.000,00 €
Vertrag Kath. Kindergarten	unbestimmt	220.000,00 €
Mietvertrag Kita Holzwürmchen	31.03.2021 (jährl.Verlängerung)	11.400,00 €
Straßenbeleuchtungsvertrag	23.04.2033	118.000,00 €

  Verpflichtungen aus Beteiligungen:

  Hinsichtlich der Verbandsumlage des **Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main** regelt § 18 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main:
  Soweit die Einnahmen oder die Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen, hat der Regionalverband von seinen Mitgliedern nach Maßgabe des § 40 des Finanzausgleichsgesetzes in der Fassung vom 29. Mai 2007 (GVBl. I S. 310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2014 (GVBl. I S. 654), eine Umlage zu erheben, die seinen Haushalt und Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen hat. Der Hebesatz ist in der Haushaltssatzung für jedes Rechnungsjahr entsprechend festzusetzen.
  Hieraus ergibt sich grundsätzlich aufgrund des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags auf Seiten des Verbandes ein Risiko für die Kommune. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag resultiert aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen des Verbandes.

Derzeit werden die Aufwendungen für die Zuführung zu den Rückstellungen aufgrund eines Erlasses des hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 9. September 2014 bei der Bemessung der Verbandsumlage nicht berücksichtigt.

Für den Zweckverband **Gemeinschaftskasse Wetterau (GeKaWe)** gilt ähnliches:
In der Bilanz des Verbandes ist ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen, der im Wesentlichen aus den bilanzierten Pensionsverpflichtungen resultiert. In der Verbandssatzung ist keine Regelung über die Verteilung dieser Lasten enthalten. Es besteht folglich ein Risiko in unbekannter Höhe zur Zahlung der Pensionen an die beiden Beamten des Verbandes, wenn nicht bis zum Eintritt der Pension genügend Mittel zurückgestellt werden können.

4.5.2 Organe und Vertretungsbefugnis

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Reichelsheim. Am 06.03.2016 wurden die Kommunalvertreter-/innen für die Dauer von 5 Jahren neu gewählt.
Die Zahl der Stadtverordneten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reichelsheim betrug zum Bilanzstichtag 27 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

SPD-Fraktion:	12 Mitglieder
CDU-Fraktion:	8 Mitglieder
FW-Fraktion:	7 Mitglieder

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2019 sind im Folgenden genannt:

SPD-Fraktion:
- Stadtverordnetenvorsteherin Lena Herget-Umsonst
- Rainer Schauermann
- Dieter Falzmann
- Eckhard Fritsch
- Klaus Hofmann
- Yvonne Straschek
- Christa Löhr
- Alfried Moll
- Jörg Schilling
- Holger Strebert
- Iris Wacker-Bingel
- Werner Waschbüsch

CDU-Fraktion:
- Dr. Erich Sehrt
- Arne Appel
- Erik Faber
- Holger Hachenburger
- Helmut Hofer
- Dr. Sandra Nitschkowski
- Gerhard Rack
- Léon-Clemens Sehrt *(Nachrücker für Jochen Conny Conrad)*

FW-Fraktion:

Hans-Günter Scholz
Rebecca Scholz
Carsten Eckhold
Cenk Gönül
Magdalena Kempf
Uwe Priebe
Pascal Scholz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung.
Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:
1. Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
2. Sozial-, Kultur- und Sportausschuss
3. Infrastruktur-, Stadtentwicklung-, Landwirtschaft- und Umweltausschuss

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.
Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.
Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und weiteren fünf ehrenamtlichen Stadträten/innen.
Die Mitglieder des Magistrats zum 31.12.2019 sind:

- Bürgermeister Bertin Bischofsberger
- Erster Stadtrat Reinhold Schaad
- Jörg E. Heinzig
- Dennis Palmer
- Christa Stolle
- Martin Welti

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre.
Die ehrenamtlichen Stadträte und Stadträtinnen werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.
Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt Reichelsheim. Der Magistrat vertritt die Stadt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

4.5.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Entwicklung des Personals 2019 (besetzte Stellen) :

	01.01.19	31.12.20	Abweichung in %
Arbeitnehmer	61,35	62,79	+2,34%
Beamte	2,8	2,8	

Entwicklung des Personals 2019 (Anzahl der Personen):

	01.01.19	31.12.19	Abweichung in %
Arbeitnehmer	143	140	-2,1 %
Beamte	3	3	

Reichelsheim, den 06.04.2023
Der Magistrat

Lena Herget-Umsonst
Bürgermeisterin

4.6. Anlagen zum Anhang

4.6.1 Anlagenspiegel

4.6.2 Sonderpostenspiegel

4.6.3 Rückstellungsspiegel

4.6.4 Rücklagenspiegel

4.6.5 Verbindlichkeitenspiegel

4.6.6 Forderungsspiegel

4.6.7 Übersicht Haushaltsreste

Übersicht über den Stand des Anlagenvermögens (Anlagenspiegel)

Anlagevermögen		Anschaffungs- und					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
		Gesamte AK/HK am Beginn des Haushalts-jahres	Zugänge im Haushalts-jahr	Abgänge im Haushalts-jahr	Umbuchungen im Haushalts-jahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushalts-jahres	Kumulierte Abschrei-bungen am Beginn des Haushalts-jahres	Abgang Abschreibung im Haushalts-jahr	Abschrei-bungen im Haushalts-jahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschrei-bungen am Ende des Haus-halts-jahres	am 31.12. des Vor-jahres	am 31.12. des Haus-halts-jahres
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**												
1.1	Konzessionen, Lizenzen u.ä. Rechte	48.476,15	3.568,00	0,00	0,00	52.044,15	-48.154,15	0,00	-516,00	0,00	-48.670,15	322,00	3.374,00
1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	647.809,77	23.420,83	0,00	36.599,25	707.829,85	-285.612,77	0,00	-29.682,08	0,00	-315.294,85	362.197,00	392.535,00
1.3	Gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00
	Summe 1.	**996.285,92**	**26.988,83**	**0,00**	**36.599,25**	**1.059.874,00**	**-333.766,92**	**0,00**	**-30.198,08**	**0,00**	**-363.965,00**	**662.519,00**	**695.909,00**
2.	**Sachanlagevermögen**												
2.1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.627.373,84	623.054,30	0,00	0,00	6.250.428,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.627.373,84	6.250.428,14
2.2.	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	18.822.570,14	31.452,77	0,00	297.590,95	19.151.613,86	-8.114.465,14	0,00	-395.657,72	0,00	-8.510.122,86	10.708.105,00	10.641.491,00
2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.284.848,88	2.411.728,80	-3,00	613.558,17	22.310.132,85	-9.842.644,93	0,00	-540.614,40	0,00	-10.383.259,33	9.442.203,95	11.926.873,52
2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.047.149,90	223.174,60	-75.914,79	68.215,78	3.262.625,49	-1.882.213,90	75.584,79	-186.319,38	0,00	-1.992.948,49	1.164.936,00	1.269.677,00
2.6.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	952.793,39	948.574,45	0,00	-1.015.964,15	885.403,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	952.793,39	885.403,69
	Summe 2.	**47.734.736,15**	**4.237.984,92**	**-75.917,79**	**-36.599,25**	**51.860.204,03**	**-19.839.323,97**	**75.584,79**	**-1.122.591,50**	**0,00**	**-20.886.330,68**	**27.895.412,18**	**30.973.873,35**
3.	**Finanzanlagevermögen**												
3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3.	Beteiligungen	2.654.743,60	0,00	-147.760,00	0,00	2.506.983,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.654.743,60	2.506.983,60
3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteilig.verh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	46.064,73	3.975,68	0,00	0,00	50.040,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.064,73	50.040,41
3.6.	Sonstige Finanzanlagen	1.803,39	0,00	0,00	0,00	1.803,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.803,39	1.803,39
	Summe 3.	**2.702.611,72**	**3.975,68**	**-147.760,00**	**0,00**	**2.558.827,40**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.702.611,72**	**2.558.827,40**
	Gesamtsumme 1. bis 3.	**51.433.633,79**	**4.268.949,43**	**-223.677,79**	**0,00**	**55.478.905,43**	**-20.173.090,89**	**75.584,79**	**-1.152.789,58**	**0,00**	**-21.250.295,68**	**31.260.542,90**	**34.228.609,75**

Übersicht über den Stand der Sonderposten
(Sonderpostenspiegel)

	Anlagevermögen	Anschaffungskosten 31.12.18	* Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungskosten 31.12.19	NormalAfA kumul. 31.12.18	* NormalAfA in Periode	Abgang AfA in Peride	NormalAfA kumul. 31.12.19	Buchwert 31.12.18	Buchwert 31.12.19
1.	**Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -beiträgen**										
1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	- 12.308.553,98 €	- 4.531.692,99 €	- €	- 16.840.246,97 €	4.824.545,98 €	353.763,06 €	- €	5.178.309,04 €	- 7.484.008,00 €	- 11.661.937,93 €
1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	- 873.524,33 €	- 7.249,81 €	1.413,31 €	- 879.360,83 €	492.722,33 €	52.371,81 €	- 1.412,31 €	543.681,83 €	- 380.802,00 €	- 335.679,00 €
1.3.	Investitionsbeiträge	- 4.790.392,26 €	- 428,04 €	- €	- 4.790.820,30 €	3.479.186,25 €	106.586,04 €	- €	3.585.772,29 €	- 1.311.206,01 €	- 1.205.048,01 €
	Summe der Sonderposten (1.1.-1.3.)	**- 17.972.470,57 €**	**- 4.539.370,84 €**	**1.413,31 €**	**- 22.510.428,10 €**	**8.796.454,56 €**	**512.720,91 €**	**- 1.412,31 €**	**9.307.763,16 €**	**- 9.176.016,01 €**	**- 13.202.664,94 €**

Übersicht über den Stand der Rückstellungen
(Rückstellungsspiegel)

	Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6
1.	**Rückstellungen aus Pensionsverpflichtungen**	**1.725.426,00 €**		**- €**	**110.022,00 €**	**1.835.448,00 €**
2.	**Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen**	**301.554,00 €**	**1.121,00 €**		**18.451,00 €**	**318.884,00 €**
3.	**Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit**	**- €**		- €	- €	**- €**
4.	**Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto Beamte**	**8.839,13 €**	**- €**	**- €**	**1.404,25 €**	**10.243,38 €**
5.	**Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverh.**	**410.400,00 €**	**284.500,00 €**	**- €**	**555.900,00 €**	**681.800,00 €**
5.1.	Rückstellungen für Ertragssteuern	- €	- €	- €	- €	- €
5.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich	410.400,00 €	284.500,00 €	- €	555.900,00 €	681.800,00 €
6.	**Sonstige Rückstellungen**	**136.002,18 €**	**105.002,18 €**	**- €**	**14.000,00 €**	**45.000,00 €**
	Summe der Rückstellungen (1. - 6.)	**2.582.221,31 €**	**390.623,18 €**	**- €**	**699.777,25 €**	**2.891.375,38 €**

Übersicht über den Stand der Rücklagen
(Rücklagenspiegel)

	Rücklagen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Entnahme	Zuführung	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	1	2	3	5	6
1.	**Kapitalrücklagen**	- €	- €	- €	- €
2.	**Gesetzliche, zweckgebundene und freie Rücklagen**				
2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**- €**	- €	334.412,34 €	**334.412,34 €**
2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**781.574,65 €**	45.096,00 €	- €	**736.478,65 €**
2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	**88.574,25 €**	**- €**	**13.000,00 €**	**101.574,25 €**
	- Sonderrücklage Umgestaltung des Bergwerksees	68.574,25 €	- €	- €	68.574,25 €
	- Sonderrücklage ZAAG	20.000,00 €	- €	13.000,00 €	33.000,00 €
	Summe der Rücklagen (1.-2.)	**876.461,58 €**	**45.096,00 €**	**347.412,34 €**	**1.172.465,24 €**

Reichelsheim 2019

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten
(Verbindlichkeitenspiegel)

Anlage 4.6.5

	Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von über 1-5 Jahren	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
1	2	3	4	5	6	
1	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**	- €	- €	- €	- €	- €
2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**					
2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 5.871.239,19 €	- 5.848.217,95 €	- 417.316,21 €	- 1.270.414,19 €	- 4.160.487,55 €
2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditgebern	- 539.475,96 €	- 486.354,90 €	- 67.477,47 €	- 166.297,98 €	- 252.579,45 €
2.3	Verbindlichkeiten gegenüber so. Kreditgebern	- 2.423,13 €	- 91,00 €	- 91,00 €	- €	- €
2.4	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	- €	- €	- €	- €	- €
3	**Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften ***	- 2.458,87 €	- 1.844,14 €		- €	- 1.844,14 €
4	**Verbindl. aus Zuweis. u. Zuschüssen, Transferleist. u. Invest.zuweisungen u. -zuschüsse, sowie Invest.beiträge**	- 284.500,91 €	- 249.616,57 €	- 249.616,57 €		- €
5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	- 682.853,04 €	- 543.985,51 €	- 543.985,51 €	- €	- €
6	**Verbindlichkeiten aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben**	- 8.442,00 €	- €	- €	- €	- €
7	**Verbindl. geg. verb. Untern. u. geg. Untern., mit denen ein Beteil.verh. Besteht, u. Sondervermögen**	- 18.585,48 €	- 21.624,56 €	- 21.624,56 €	- €	- €
8	**sonstige Verbindlichkeiten**	- 263.991,32 €	- 1.045.372,51 €	- 460.982,51 €	- 584.390,00 €	
	Summe der Verbindlichkeiten	- 7.673.969,90 €	- 8.197.107,14 €	- 1.761.093,83 €	- 2.021.102,17 €	- 4.414.911,14 €

* nicht zahlungswirksam, sofern vereinbarte Bezugsmengen eingehalten werden (Bierbezugsverträge; Tilgung abhängig vom Bierbezug). Eine genaue Zuordnung nach Fristigkeiten kann auf Grund der Vertragsgestaltung nicht erfolgen.

Übersicht über den Stand der Forderungen
(Forderungsspiegel)

	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
1		2	3	4	5	6
1	**Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen,Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**					
1.1	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	65.757,16 €	89.775,05 €	89.775,05 €	- €	- €
1.2	Forderungen aus Transferleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
1.3	Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	814.347,53 €	2.795.487,05 €	777.582,64 €	2.017.904,41 €	- €
	Summe 1.	**880.104,69 €**	**2.885.262,10 €**	**867.357,69 €**	**2.017.904,41 €**	**- €**
2.	**Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**455.642,65 €**	**528.029,46 €**	**522.418,59 €**	**5.610,87 €**	**- €**
3.	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**60.437,99 €**	**17.469,78 €**	**17.469,78 €**	**- €**	**- €**
4.	**Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen**					
4.1	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €
4.2	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	- €	- €
4.3	Foderungen gegen Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
	Summe 4.	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
5.	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**- 2.521,40 €**	**55.811,40 €**	**55.811,40 €**	**- €**	**- €**
	Summe der Forderungen (1. - 5.)	**1.393.663,93 €**	**3.486.572,74 €**	**1.463.057,46 €**	**2.023.515,28 €**	**- €**

Jahresabschluss 2019
Haushaltsreste
Übersicht über die in das Jahr 2020 übertragenen Haushaltsermächtigungen

Anlage 4.6.7.

Rubrikennr.	Kostenstelle	Sachkonto	Text	GESAMT
Erghh	06460199	6161000	Bauunterhaltung Kindertagesstätten	**25.520,84**
Erghh.	13360101	6165000	Landschaftspflege	**20.931,90**
Erghh.	13690101	6165000	Gewässerunterhaltung	**21.872,01**
Zwischensumme Ergebnishaushalt				**68.324,75**
I0100-002	00100201	0890010	Sonst.Ausstattungsgegenstände Verwaltung	**3.142,21**
I0100-005	01000204	0541010	Verwaltungsgebäude Neu	**14.333,40**
I0100-007	01007701	0561010	Bauhof Aussenanlagen	**25.000,00**
I0213-001	02130199	0810010	Fuhrpark Feuerwehr	**300.000,00**
I0213-002	02130199	0800110	Geräte und Einrichtungen Feuerwehr	**22.027,66**
I0213-007	02130199	0536010	Gemeinsame Feuerwehr	**15.000,00**
I0542-001	05420101	0860010	Flüchtlingsunterkünfte	**9.000,00**
I0645-001	06450199	0840010	Ausstattung Jugendpflege	**2.500,00**
I0646-001	06460113	0953010	Kindergarten Flohkiste Weckesheim	**130.744,22**
I0646-003	06460121	0953010	Neubau Kita Reichelsheim	**246.791,16**
I0646-006	06460122	0953010	Kita Dorn-Assenheim Neu	**1.548.068,62**
I0646-100	06460199	0860010	Austattung Kindergärten	**1.207,89**
I0647-001	06470199	0840010	Ausstattung Kinderspielplätze	**27.836,20**
I0856-002	08560220	0951210	Sport-und Festhalle Do-Ass.	**28.000,00**
I0856-901	08560101	0533010	Flutlichtanlagen	**156.112,26**
I0961-D01	09610102	0619010	Projekte Dorferneuerung	**676.484,80**
I1181-004	11810101	0658010	Florstädter Straße Übergabeschacht	**80.432,54**
I1263-4001	12630101	0613010	Straße Weck, Bahnübergang	**23.000,00**
I1263-9002	12630101	0960010	Straßenerneuerungsmaßnahmen	**218.527,84**
I1263-9050	12630101	0618010	Investitionen Brücken	**187.547,43**
I1279-002	12790102	0358010	Haltestellen Bus und Bahn - Weck.	**49.506,00**
I1375-010	13750199	0890010	Ausstattung Friedhöfe	**1.000,00**
I1375-011	13750199	0624010	Neuordnung Friedhöfe	**53.316,27**
I1385-003	13850201	0960010	Radwegebau Heu-Gettenau	**15.000,00**
I1385-101	13850101	0890010	Ausstattung Waldwirtschaft	**1.500,00**
I1576-003	15760240	0551010	Historisches Rathaus	**55.277,33**
I1576-004	15760242	0953010	Bahnhof Beienheim	**60.000,00**
I1576-142	15760199	0840010	BGH Weckesheim Sanierung Brandschutz u.a.	**14.594,11**
I1576-111	15760110	0953010	BGH Reichelsheim Sanierung Brandschutz u.a.	**1.190.769,25**
Zwischensumme Investitionen				**5.156.719,19**
GESAMT				**5.225.043,94**

Anlage 5

Anlage 5 Rechenschaftsbericht

5.1. Vorbemerkungen

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dieser wird im Rahmen der Umstellung auf das neue kommunale Rechnungs- und Steuerungssystem vorgelegt.

Im Rechenschaftsbericht wird der Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in konzentrierter Form dargestellt. Außerdem werden die wichtigsten Abweichungen zwischen Haushaltsplanung und Rechnungs- bzw. Finanzergebnis erläutert.

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der GemHVO gemäß § 51 GemHVO dargestellt werden:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde, unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit Zielsetzung und Strategien.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.
- Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung.
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Generell wird damit das Ziel verfolgt, Wirkungen der Haushaltsplanung aufzuzeigen, um Zusammenhänge deutlich zu machen.

5.2. Gesetzliche Grundlagen

Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführungen des Haushaltsplanes ab. Nach der Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 128 HGO durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung gem. § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Gemäß § 114 HGO beschließt die Stadtverordnetenversammlung über den geprüften Jahresabschluss und entscheidet über die Entlastung des Magistrats. Der Beschluss sowie die Entlastung sind öffentlich bekannt zu machen.

5.3. Geschäftsverlauf 2019

Die **Haushaltssatzung** und der Haushaltsplan 2019 wurden am 13.12.2018 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht erfolgte am 21.02.2019. Die Aufnahme von Krediten wurde auf 630.000,- € festgesetzt.
Gleichzeitig wurde mit dem Haushaltsplan die Fortführung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes beschlossen.
Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

Die Haushaltssatzung wurde für das Haushaltsjahr 2019

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf *(Nr.24)*	13.775.784,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen *(Nr.25)*auf	13.676.590,00 EUR
mit einem Saldo von	99.194,00 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 EUR
mit einem Saldo von	0,00 EUR
ausgeglichen/ **mit einem Überschuss/** Fehlbedarf von	99.194,00 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *(Nr.19)*	489.030,00 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf *(Nr.23)*	1.483.000,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf *(Nr.28)*	- 3.271.500,00 EUR
mit einem Saldo von	- 1.788.500,00 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf *(Nr.31)*	630.000,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf *(Nr.32)*	- 472.200,00 EUR
mit einem Saldo von	157.800,00 EUR
ausgeglichen/ mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ **Zahlungsmittelbedarf** des Haushaltsjahres von	- 1.141.670,00 EUR

festgesetzt.
Die Anzahl der Stellen laut Stellenplan betrug: 3,0 Beamte und 73,15 tariflich Beschäftigte.

5.3.1. Ergebnisentwicklung und wesentliche Plan-/Istabweichungen

Gemäß der Gesamtergebnisrechnung (Anlage 2) schließt das Haushaltsjahr 2019 mit einem Überschuss von **302.316,34 €** ab. Dabei weist das ordentliche Ergebnis einen Überschuss von **344.548,60 €**, das außerordentliche Ergebnis ein Defizit von **40.232,26 €** aus.

Der Haushaltsplan 2019 sah im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von **99.194,00 €** vor. Durch die Übertragung von Haushaltsresten von 151.415,18 € ergab sich eine Veränderung der Planzahlen auf **-60.221,18 €.**

Vergleicht man den ursprünglichen Haushaltsansatz mit dem ordentlichen Jahresergebnis von **344.548,60 €** ergibt sich eine **Verbesserung um 248.218,34 €.**

Zu den Gründen s. die nachfolgenden Erläuterungen:

I.Teilhaushalte: Wesentliche Planabweichungen Verwaltungsergebnis

		Plan	Ist	Abweichung
10002	Hauptverwaltung	264.950,00	242.254,57	**-22.695,43**
10003	Finanzverwaltung	128.600,00	101.078,62	**-27.521,38**
20501	Wahlen	4.800,00	-7.047,84	**-11.847,84**
43001	Kultur- und Musikpflege	28.800,00	17.386,11	**-11.413,89**
54201	Sonstige Soziale Hilfen	-25.350,00	-12.553,60	**12.796,40**
64401	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	283.000,00	199.403,29	**-83.596,71**
96101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	19.500,00	3.292,68	**-16.207,32**
117001	Abwasserbeseitigung	-81.760,71	-183.002,85	**-101.242,14**
117201	Abfallbeseitigung	-117.000,00	-135.930,13	**-18.930,13**
133601	Naturschutz und Landschaftspflege	25.000,00	4.068,10	**-20.931,90**
136901	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	44.900,00	23.027,99	**-21.872,01**
157901	Wirtschaftsförderung	2.000,00	18.877,25	**16.877,25**
169001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	-4.766.000,00	-5.284.189,69	**-518.189,69**

010002 Hauptverwaltung **- 22.695,43 €**

Hier konnten Einsparungen bei der Hard- und Softwarepflege (-11,5 TEUR) und bei den Leasingkosten (-4,8 TEUR) erzielt werden. Die Einführung des ursprünglich geplanten Sitzungsdienstprogrammes wurde verschoben. Für Datenschutzbeauftragter und die Vergabestelle in Büdingen wurden insgesamt 7 TEUR weniger als geplant benötigt.

010003 Finanzverwaltung **- 27.521,38 €**

Hier konnten Einsparungen bei der GeKaWe-Umlage (-5 TEUR) und ebenfalls bei der Hard-und Softwarepflege (-4 TEUR) erzielt werden. Durch eine Systemumstellung konnte bei den Fallpreisen der Ekom im Veranlagungsbereich gespart werden.
Weiter fielen 2019 keine Gebühren für die Rechnungsprüfung an, da die Prüfung für den Jahresabschluss 2019 erst Anfang 2020 durchgeführt wurde (-15 TEUR). Es wurden deshalb Rückstellungen gebildet.

020501 Wahlen **- 11.847,84 €**

6,5 TEUR mehr als geplant konnten als Kostenerstattungen z.T. noch für Wahlen vom Vorjahr eingenommen werden. Auch die Augaben waren niedriger als geplant.

043001 Kultur- und Musikpflege **- 11.413,89 €**

In 2019 wurden 3 TEUR weniger an Vereine ausbezahlt; 8 TEUR wurden weniger im Bereich Veranstaltungen ausgegeben.

054201 Sonstige Soziale Hilfen **+ 12.796,40 €**

Der Umfang der Leistungen im Bereich Flüchtlingsbetreuung hat sich reduziert. So wurden 31 TEUR weniger an Ausgaben gebucht; allerdings reduzierten sich auch die Einnahmen um rd. 44 TEUR.

064401 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen **- 83.596,71 €**

Die Abrechnung 2019 für die Kath. Kita war um 38 TEUR niedriger als im Haushaltsplan angesetzt. Weiter wurden 2019 per Saldo rd. 31 TEUR höhere Kostenerstattung als geplant von anderen Gemeinden erzielt.

096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung **-16.207,32 €**

Die für Planungskosten zur Verfügung gestellten Mittel mussten nicht im geplanten Umfang verausgabt werden.

117001 Abwasserbeseitigung **-101.242,14 €**

Im Gebührenhaushalt Abwasser und Wasser werden Kanalsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Straßensanierungskonzeptes abgewickelt, die sich 2018 ausschreibungsbedingt verzögert haben.
Die Mittel wurden in 2019 in Anspruch genommen. Die 2019 eingeplanten Mittel sollten auf 2020 übertragen werden. Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Aufhebung der Straßenbeiträge wurden die hier geplanten Maßnahmen eingestellt; eine weitere Übertragung erfolgt somit nicht.
Geplant war im Haushalt eine Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage von 45 TEUR; das Ergebnis brachte aufgrund der o.g. Änderungen eine Zuführung von rd. 15 TEUR.
Verbesserungen ergaben sich durch eine Erhöhung der Umlage an den Abwasserverband (46 TEUR), die durch Gebührenmehreinnahmen aufgrund des gestiegenen Wasserverbrauches (+17 TEUR), und Wenigerausgaben an anderer Stelle ausgeglichen werden konnten.

Durch die Übertragung der Haushaltsreste und die Zuführung zur Gebührenausgleichsrücklage (nicht zahlungswirksame Positionen), wirkt sich der Überschuss beim Budget Abwasserbeseitigung **nicht auf das Gesamtergebnis** aus.

117201 Abfallbeseitigung **-18.930,13**

Der Gebührenausgleichsrücklage Abfall wurden rd. 20 TEUR entnommen; geplant waren 36 TEUR.
Veränderungen ergaben sich durch höhere Gebühreneinnahmen (+14 TEUR) und Wenigerausgaben bei verschiedenen Positionen.

133601 Naturschutz und Landschaftspflege **-20.931,90 €**
136901 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen **-21.872,01 €**

Die in diesen Bereichen nicht benötigten Mittel werden per Haushaltsrest in das Folgejahr übertragen. Die Maßnahmen erstrecken sich oft über den Jahreswechsel, so dass im Haushaltsplan ein Übertragbarkeitsvermerk aufgenommen wurde. In 2020 wurde entsprechend weniger eingeplant.

157901 Wirtschaftsförderung **16.877,25 €**

Hier hat die Auflösung der Breitbandbeteiligungsgesellschaft zu einem nicht eingeplanten Verlust geführt. 18,8 TEUR wurden nicht durch Rückzahlung ausgeglichen und müssen somit in der Bilanz als außerordentlicher Aufwand gegengebucht werden.

169001 Steuern **-518.189,69 €**

Schon 2018 hatten wir von einem Rekordhoch bei der Gewerbesteuer gesprochen; 2019 wurde es übertroffen. 2.037.502 € waren zum Jahresende im Soll, das waren rd. 641 TEUR mehr als bei der noch vorsichtigen Planung angenommen. Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil verbesserten sich um rd. 29 TEUR; demgegenüber stehen um rd. 172 TEUR erhöhte Umlagen.

Die Gewerbesteuerentwicklung seit 2013:

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1.452.435	998.401	1.138.728	1.191.233	1.117.860	1.714.756	2.037.502

II. Übergeordnete Budgets
sind als „Querbudgets" in den Teilergebnissen der Produkte enthalten; werden aber in Summe betrachtet. Negative Beträge = Einsparungen

		Plan	Ist	Abweichung
0010	Personalkosten	4.020.100,00	4.006.359,30	-13.740,70
0030	Bauunterhaltung	381.413,00	346.249,65	-34.163,35

Personalkostenbudget **-13.740,70 €**

Hier konnten durch Erstattungen für Mutterschutz und Krankengeld Einsparungen erzielt werden.

Budget Bauunterhaltung **-35.163,35 €**

Bei der Bauunterhaltung konnten nicht alle Mittel in Anspruch genommen werden, da sich Instandhaltungsmaßnahmen aus verschiedenen Gründen verzögert haben und erst im nächsten Jahr realisiert werden.
25 TEUR werden deshalb für die Bauunterhaltung der Kindertagesstätten per Haushaltsrest auf das Folgejahr übertragen.

III. Nicht zahlungswirksame Positionen

Pensionsrückstellungen **+ 41.756 €**

Die jährliche Zuführung der Rückstellungen für die Beamtenpensionen erhöhte sich 2019 gegenüber dem Planansatz nach Berechnungen der Versorgungskasse aufgrund eines Systemwechsels nochmals erheblich um den o.g. Betrag.

Rückstellungen Finanzausgleich **+487.400 €**

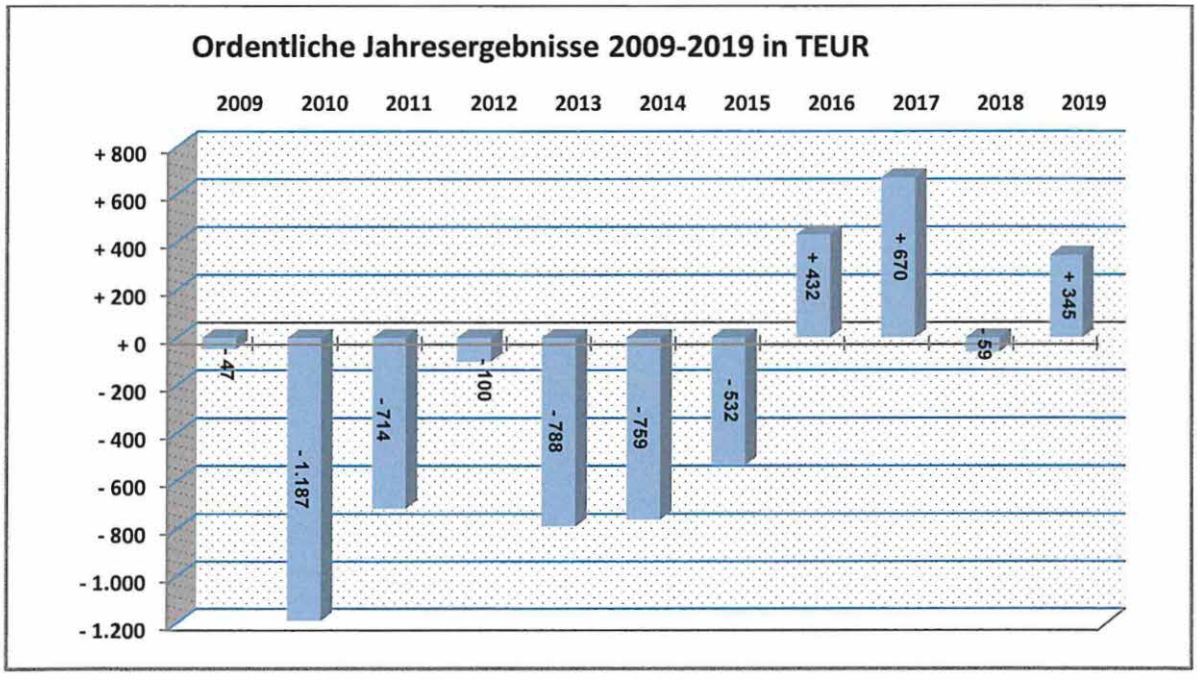
Wie schon auf Seite 16 erläutert, lagen die Steuereinnahmen 2019 durch erhebliche Zuwächse bei der Gewerbesteuer über der Wesentlichkeitsschwelle, so dass **erhebliche Rückstellungen** zu bilden waren. Geplant war eine Rückstellungsentnahme von 216.000,- €, gebucht wurde eine Zuführung von 271.400,- €. Die Differenz (487.400,- €) belastet den Ergebnishaushalt außerplanmäßig und relativiert somit das Spitzenergebnis im Steuerhaushalt.

Zusammenfassung der wesentlichen Veränderungen und Bewertung

Das Jahresergebnis 2019 ist sehr erfreulich. Erhebliche Zuwächse bei der Gewerbesteuer erbrachten ein Spitzenergebnis im Steuerhaushalt. Relativiert wurde das Rekordergebnis durch zu bildende Rückstellungen, die im Folgejahr jedoch zum Ausgleich höherer Umlagen dienen werden.

Im Zahlungswirksamen Bereich wurde 2019 an einigen Stellen weniger ausgegeben bzw. eingespart. Bessere Abrechnungsergebnisse in den Teilhaushalten führten zu einer weiteren Verbesserung des Ergebnisses. Die Veränderungen können den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten entnommen werden.

Das jetzt gebildete Polster aus 2019 wird nach heutigem Wissensstand helfen, die Corona-bedingte schwierige Finanzsituation in den Jahren 2020 /2021 abzufedern.



5.3.2. Vermögensentwicklung

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Positionen der Bilanz zum 31.12.2019 (Anlage 1) und die Abweichungen zum Vorjahr dargestellt. Eine Bewertung erfolgt durch die im Anschluss aufgeführten Kennzahlen.

	2019	2018	Veränderung	%
Aktiva				
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	3.374,00	322,00	3.052,00	+ 947,83 %
1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	392.535,00	362.197,00	30.338,00	+ 8,38 %
1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	300.000,00	300.000,00		+ 0,00 %
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**695.909,00**	**662.519,00**	**33.390,00**	**+ 5,04 %**
1.2.1 Grundstücke, grdstgleiche Rechte	6.250.428,14	5.627.373,84	38.664,30	+ 11,07 %
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	10.641.491,00	10.708.105,00	-66.614,00	- 0,62 %
1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	11.926.873,52	9.442.203,95	2.484.669,57	+ 26,31 %
1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	1.269.677,00	1.164.936,00	104.741,00	+ 8,99 %
1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	885.403,69	952.793,39	-67.389,70	- 7 %
1.2 Sachanlagevermögen	**30.973.873,35**	**27.895.412,18**	**2.494.071,17**	**+ 11,04 %**
1.3.3 Beteiligungen	2.506.983,60	2.654.743,60	-102.664,00	- 5,57 %
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	50.040,41	46.064,73	3.975,68	+ 8,63 %
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	1.803,39	1.803,39	0,00	+ 0,00 %
1.3 Finanzanlagevermögen	**2.558.827,40**	**2.702.611,72**	**-98.688,32**	**- 5,32 %**
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	9.000,00	20.000,00	0,00	- 55,00 %
2.3.1 Forderungen aus Zuschüssen und Beiträgen	2.885.262,10	880.104,69	624.142,41	+ 227,83 %
2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	528.029,46	455.643,91	73.087,01	+ 15,89 %
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.469,78	60.436,73	-42.966,95	- 71,09 %
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	55.811,40	-2.521,40	58.332,80	+ 2.113,51 %
2.4 Flüssige Mittel	3.359.357,11	3.283.327,61	76.029,50	+ 2,32 %
2 Umlaufvermögen	**6.854.929,85**	**4.696.991,54**	**788.624,77**	**+ 45,94 %**
3 Rechnungsabgrenzungsposten	**103.995,69**	**110.835,82**	**-6.840,13**	**- 6,17 %**
Summe Aktiva	**41.187.535,29**	**36.068.370,26**	**3.210.557,49**	**+ 14,19 %**

Kennzahlen: (Vergleich Vorjahr)

- **Anlagenintensität** **83,10 %** (86,67 %)
  Anlagevermögen/Bilanzsumme x100
- **Anlagendeckungsgrad** **105,25 %** (103,00 %)
  (Eigenkapital+Sonderposten+langfr.Verbindl.)/Anlagevermögen x100

Passiva	2019	2018	Veränderung	%
1.1 Netto-Position	-14.938.865,99	-14.938.865,99	0,00	+ 0,00 %
1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-334.412,34		-334.412,34	+ 100,00 %
1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerordentl. Ergebnisses	-736.478,65	-781.574,65	0,00	- 5,77 %
1.2.3 Sonderrücklagen	-101.574,25	-88.574,25	-13.000,00	+ 14,68 %
1 Eigenkapital	**-16.111.331,23**	**-15.809.014,89**	**-347.412,34**	**+ 1,91 %**
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-11.661.937,93	-7.484.008,00	-2.488.320,66	+ 55,82 %
2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-335.679,00	-380.802,00	45.123,00	- 11,85 %
2.1.3 Investitionsbeiträge	-1.205.048,01	-1.311.206,01	106.158,00	- 8,10 %
2.2.Sonderposten für den Gebührenausgleich	-375.914,24	-428.106,24	52.192,00	- 12,19 %
2 Sonderposten	**-13.578.579,18**	**-9.604.122,25**	**-2.284.847,66**	**+ 41,38 %**
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	-2.164.575,38	-2.035.819,13	-128.756,25	+ 6,32 %
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-681.800,00	-410.400,00	-271.400,00	+ 100,00 %
3.5 Sonstige Rückstellungen	-45.000,00	-136.002,18	91.002,18	- 66,91 %
3 Rückstellungen	**-2.891.375,38**	**-2.582.221,31**	**-309.154,07**	**+ 11,97 %**
4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-5.907.016,47	-5.930.037,71	23.021,24	- 0,39 %
4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	-427.556,38	-480.677,44	53.121,06	- 11,05 %
4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonst. Kreditgebern	-91,00	-2.423,13	-91,00	+ 0,00 %
4.3 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	-1.844,14	-2.458,87	614,73	- 25,00 %
4.4 Verb.aus Zuschüssen und Transferleistungen	-249.616,57	-284.500,91	34.884,34	- 12,26 %
4.5 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-543.985,51	-682.853,04	138.166,07	- 20,34 %
4.6 Verb. Aus Steuern und steuerähnl. Abgaben	0,00	-8.442,00	0,00	
4.7 Verb. geg. Untern. mit Beteiligungsverhältnis	-21.624,56	-18.585,48	-3.039,08	+ 16 %
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.045.372,51	-263.991,32	-326.991,19	+ 295,99 %
4 Verbindlichkeiten	**-8.197.107,14**	**-7.673.969,90**	**-80.313,83**	**+ 6,82 %**
5 Rechnungsabgrenzungsposten	**-409.142,36**	**-399.041,91**	**-10.100,45**	**+ 2,53 %**
Summe Passiva	**-41.187.535,29**	**-36.068.370,26**	**-3.031.828,35**	**+ 14,19 %**

Kennzahlen: (Vergleich Vorjahr)

- **Eigenkapitalquote I** **39,12 %** (43,83 %)
  Eigenkapital/Bilanzsumme x 100
- **Eigenkapitalquote II** **72,08 %** (70,46 %)
  (Eigenkapital+Sonderposten) / Bilanzsumme x 100
- **Zuschussquote** **39,67 %** (30,72 %)
  Sonderposten/Anlagevermögen x 100
- **Fremdkapitalquote I** **60,88 %** (56,17 %)
  (Verbindlichkeiten+Sonderposten+Rückst.+PRAP) / Bilanzsumme x 100
- **Fremdkapitalquote II** **19,90 %** (21,28 %)
  Verbindlichkeiten / Bilanzsumme x 100

5.3.3 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand in der Gesamtfinanzrechnung hat sich von 3.283.327,61 € am 31.12.2018 um 76.029,50 € auf 3.359.357,11 € am 31.12.2019 erhöht.

Die Veränderung ergibt sich aus folgenden Finanzmittelflüssen:

1. aus laufender Verwaltungstätigkeit	+1.307.927,60 €
2. aus Investitionstätigkeit	-1.143.461,48 €
3. aus Finanzierungstätigkeit	-89.892,30 €
4. aus fremden Finanzmitteln	1.455,68 €
Summe	76.029,50 €

Erläuterungen:

Zu 1)
Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit spiegelt das positive Ergebnis im Steuerhaushalt wieder. Nachdem im ordentlichen Ergebnis auch nicht zahlungswirksame Aufwendungen wie Abschreibungen, und die relativ hohen Rückstellungen in 2019 etc. eingerechnet werden, ist der Zahlungsmittelüberschuss entsprechend höher.

Zu 2)
Die nicht verbrauchten Ansätze wurden auf 2020 per Haushaltsrest übertragen.

Zu 3)
2019 wurde ein Darlehen vom Kreditmarkt i.H.v. 400.000,- € aufgenommen.
An Tilgungen wurden 489 TEUR ausgewiesen.

Zu 4)
durchlaufende Gelder

5.3.4 Investitionsprogramm: Umsetzung im Haushaltsjahr; Übertragung von Haushaltsresten

2019 wurde im Baubereich die Maßnahmen Dorftreff Heuchelheim mit Dorfplatz und Straße Im Kirchgrund abgeschlossen. Der Neubau der Kita Dorn-Assenheim und die Maßnahme Weed in Blofeld wurden weitergeführt.

Die Investitionen können den einzelnen Erläuterungen zum Anlagevermögen entnommen werden. Mittel, die aus verschiedenen Gründen in 2019 noch nicht in Anspruch genommen werden konnten, sind auf 2020 übertragen worden (s. Anlage 4.6.7)

5.3.5. Sonstige wesentliche Vorgänge im Haushaltsjahr

keine

5.3.6. Budget und wesentliche Plan-Ist-Abweichungen

Mit dem Umstieg auf die Doppik wurde auch die Budgetierung aller Verantwortungsbereiche eingeführt.

Die Budgets sind jeweils im Haushaltsplan festgelegt (vgl. Hhplan 2019, Seite 210) und die dort veranschlagten Aufwendungen als deckungsfähig erklärt worden. Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets können zur Deckung von Mehraufwendungen des gleichen Budgets herangezogen werden.
Im investiven Bereich wurden die Budgets auf Produktebene gebildet.

Die Budgetierung dient zur besseren Planung und Verantwortung der einzelnen Organisationsbereiche und werden im System überwacht.
Dank der gegenseitigen Deckungsfähigkeit dient sie auch der Verwaltungsvereinfachung, da Mittelüberschreitungen bei einzelnen Sachkonten durch Einsparungen an anderen Stellen ohne üpl-Beschlüsse aufgefangen werden können.

5.4. Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2019 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Reichelsheim für das Haushaltsjahr von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen.

5.5. Ausblick auf die zukünftige Entwicklung und wesentliche Chancen und Risiken

2019 wurde ein positives Ergebnis erzielt. Kassenkredite wurden weiter nicht benötigt.

Nach aktuellem Stand gelingt es aufgrund des wirtschaftlichen Einbruchs durch die Corona-Krise in 2020 jedoch nicht, einen Haushaltsausgleich zu erreichen.
Angesichts der unsicheren Wirtschaftslage und der steigenden Kosten insbesondere im Bereich der Kindertagesstätten muss weiter kontinuierlich an der Haushaltskonsolidierung gearbeitet werden, um möglichst ohne weitere Steuererhöhungen den Haushaltsausgleich zu halten.

5.5.1 Besondere Geschäftsrisiken

Wie bei vielen Kommunen liegen die Risiken im gemeindlichen Haushalt vor allem bei den Erträgen aus der Einkommensteuer und Gewerbesteuer sowie den Finanzzuweisungen des Landes.

Der Einkommensteueranteil z.B. beträgt rd. 28 % der ordentlichen Erträge des Haushaltes 2019, die Schlüsselzuweisungen rd. 15 % und die Gewerbesteuer rd. 14 %. Hier lässt sich erkennen, dass das Ertragsaufkommen hauptsächlich von diesen drei Steuerarten abhängt und diese an die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie den Konjunkturverlauf gekoppelt sind. Dieser hohe Anteil an den Gesamterträgen und die Ungewissheit über die Höhe stellen erhebliche Risiken dar.

Weitere Risiken sind in der Kostenentwicklung im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung der Kommune verborgen. Immer mehr Aufgaben werden auf die kommunale Ebene verlagert, wobei ein monetärer Ausgleich in nicht zureichendem Umfang erfolgt.
Hier zu nennen ist z.B. die Aufgabe der Kinderbetreuung, die die Kommunen weiterhin stark belastet.

Weiterhin belasten in zunehmendem Maße nicht planbare Reparatur- und Erhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden den Ergebnishaushalt erheblich, die oft auch durch verschärfte Vorschriften im Rahmen des Brandschutzes o.ä. hervorgerufen werden.
Diese Kosten werden die Ergebnishaushalte künftiger Jahre stark beanspruchen und stellen ein hohes Risiko für den künftigen Haushaltausgleich dar.

5.5.2 Risikosicherung

Für versicherbare Risiken hat die Stadt Reichelsheim entsprechende Versicherungen abgeschlossen. (z.B. Gebäude-, Kfz-, Unfall-, Straf-, Haftpflichtversicherung u.a.)

Die laufende finanzielle Entwicklung der Verwaltungstätigkeit wird durch einen Plan-Ist Vergleich ständig überwacht. In der Software für das Rechnungswesen ist die Mittelprüfung installiert, so dass rechtzeitig auf wesentliche Veränderungen im Ertrags-, Aufwands- und Investitionsbereich reagiert werden kann.
Durch die inzwischen zeitnahe Aufstellung der Jahresabschlüsse ist gewährleistet, dass die Vermögenslage der Kommune aktuell beurteilt werden kann.

Für das Rechnungswesen wird das Produkt „Newsystem NKR/NKFsystem, Version 7" der Firma Infoma GmbH mit Sitz in Ulm eingesetzt. Von der TÜV Informationstechnik GmbH wurde zuletzt am 12.01.2018 ein entsprechendes Zertifikat erstellt. Der Vertrieb erfolgt in Hessen über den Unternehmensverbund ekom21 GmbH. Die Stadt Reichelsheim wird durch die Geschäftsstelle der ekom21 in Gießen betreut.

Eine interne Revision ist nicht vorhanden. Die Prüfung erfolgt durch die Revision beim Wetteraukreis als zuständiges Rechnungsprüfungsamt gemäß § 129 der Hessischen Gemeindeordnung. Die Umsetzung von Feststellungen und Empfehlungen durch das Rechnungsprüfungsamt wird im Laufe späterer Prüfungen überwacht. Die Kassenaufsicht obliegt dem Bürgermeister/in.

5.5.3 Chancen für die künftige Entwicklung

Die Stadt arbeitet intensiv an ihrer Fortentwicklung. Vorhandene Baugrundstücke wurden Zug um Zug vermarktet und im neuen Baugebiet in Weckesheim wird zwischenzeitlich gebaut. Das Interesse an Bauplätzen mit Bahnanschluss nach Frankfurt ist nach wie vor immens.
Steigende Kinderzahlen machen eine ständige Überarbeitung der Kindertagesstättenkonzeption erforderlich und so wird weiter an der Ausweitung der Kinderbetreuung gearbeitet.

Alles in allem ist Reichelsheim gut aufgestellt und hat die finanzielle Talsohle der letzten Jahre gut überstanden. Weiter muss es Ziel der Politik sein, die Rahmenbedingungen für eine attraktive Wohngemeinde zu erhalten, die dazu notwendigen Ausgaben zu finanzieren und trotzdem evtl. Steuererhöhungen auf ein Mindestmass zu beschränken.

Reichelsheim, den 06.04.2023
Der Magistrat

Lena Herget-Umsonst
Bürgermeisterin

Anlage 6

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24,00		-43,07	43,07
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-16.711,71	-350,00	-26.399,50	26.049,50
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-5.138,80	-1.000,00		-1.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.648,00	-1.600,00	-787,00	-813,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-866,05		-855,11	855,11
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-24.388,56**	**-2.950,00**	**-28.084,68**	**25.134,68**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.114.461,19	1.156.900,00	1.173.727,36	-16.827,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	277.138,80	248.100,00	292.990,71	-44.890,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.206,78	454.580,00	453.045,42	1.534,58
14	66	Abschreibungen	120.779,66	115.000,00	117.530,05	-2.530,05
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	75.042,02	90.600,00	81.413,26	9.186,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.638,78	5.200,00	5.002,78	197,22
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.988.267,23**	**2.070.380,00**	**2.123.709,58**	**-53.329,58**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.963.878,67**	**2.067.430,00**	**2.095.624,90**	**-28.194,90**
21	56, 57	Finanzerträge	-6.908,93	-7.500,00	-9.063,15	1.563,15
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-6.908,93**	**-7.500,00**	**-9.063,15**	**1.563,15**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**1.956.969,74**	**2.059.930,00**	**2.086.561,75**	**-26.631,75**
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.294,47		-12.414,93	12.414,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	7,12		297,93	-297,93
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-2.287,35**		**-12.117,00**	**12.117,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**1.954.682,39**	**2.059.930,00**	**2.074.444,75**	**-14.514,75**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.406.376,20	-2.513.292,85	-2.563.361,25	50.068,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	467.542,17	457.362,85	481.510,76	-24.147,91
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.938.834,03**	**-2.055.930,00**	**-2.081.850,49**	**25.920,49**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**15.848,36**	**4.000,00**	**-7.405,74**	**11.405,74**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen			2.500,00	-2.500,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.207,00		12.100,00	-12.100,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	1.207,00		14.600,00	-14.600,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.149,21	-47.787,55	-8.454,15	-39.333,40
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-26.152,92	-89.352,94	-88.710,73	-642,21
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.852,39	-6.000,00	-3.975,68	-2.024,32
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-34.154,52	-143.140,49	-101.140,56	-41.999,93
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.947,52	-143.140,49	-86.540,56	-56.599,93

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-65.055,96	-85.100,00	-73.586,71	-11.513,29
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.327,34	-4.600,00	-5.145,38	545,38
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-9.576,06	9.576,06
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-23.711,00	-23.700,00	-23.710,00	10,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-247,25	-500,00	-1.641,93	1.141,93
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-94.341,55**	**-113.900,00**	**-113.660,08**	**-239,92**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	221.117,14	223.500,00	216.500,29	6.999,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.878,28	14.900,00	14.598,38	301,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.332,75	239.580,00	190.296,13	49.283,87
14	66	Abschreibungen	105.338,19	104.900,00	107.925,05	-3.025,05
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.054,93	11.200,00	12.397,20	-1.197,20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29,00		29,00	-29,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**539.750,29**	**594.080,00**	**541.746,05**	**52.333,95**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**445.408,74**	**480.180,00**	**428.085,97**	**52.094,03**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**445.408,74**	**480.180,00**	**428.085,97**	**52.094,03**
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7,00	-7,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**7,00**	**-7,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**445.408,74**	**480.180,00**	**428.092,97**	**52.087,03**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-243.404,00	-248.322,00	-250.926,00	2.604,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	395.853,11	400.174,00	414.844,51	-14.670,51
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**152.449,11**	**151.852,00**	**163.918,51**	**-12.066,51**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**597.857,85**	**632.032,00**	**592.011,48**	**40.020,52**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen		78.000,00		78.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe		**78.000,00**		**78.000,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-15.000,00		-15.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-9.887,79	9.887,79
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-21.273,39	-379.471,69	-47.482,84	-331.988,85
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	**-21.273,39**	**-394.471,69**	**-57.370,63**	**-337.101,06**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-21.273,39**	**-316.471,69**	**-57.370,63**	**-259.101,06**

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.360,99	-4.000,00	-4.399,62	399,62
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.600,00			
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-5.960,99**	**-4.000,00**	**-4.399,62**	**399,62**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67,56			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.122,27	7.500,00	7.715,18	-215,18
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.735,23	24.500,00	13.321,55	11.178,45
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	749,00	800,00	749,00	51,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**38.674,06**	**32.800,00**	**21.785,73**	**11.014,27**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**32.713,07**	**28.800,00**	**17.386,11**	**11.413,89**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**32.713,07**	**28.800,00**	**17.386,11**	**11.413,89**
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**32.713,07**	**28.800,00**	**17.386,11**	**11.413,89**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	40.619,00	46.197,00	37.245,00	8.952,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**40.619,00**	**46.197,00**	**37.245,00**	**8.952,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**73.332,07**	**74.997,00**	**54.631,11**	**20.365,89**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-973,90		-250,00	250,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-149.447,55	-130.000,00	-85.827,77	-44.172,23
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-150.421,45**	**-130.000,00**	**-86.077,77**	**-43.922,23**
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.859,99	109.150,00	73.495,17	35.654,83
14	66	Abschreibungen	5.116,36	4.600,00	5.114,24	-514,24
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.190,00	4.000,00	3.190,00	810,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29,00		29,00	-29,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**128.195,35**	**117.750,00**	**81.828,41**	**35.921,59**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-22.226,10**	**-12.250,00**	**-4.249,36**	**-8.000,64**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-22.226,10**	**-12.250,00**	**-4.249,36**	**-8.000,64**
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**-22.226,10**	**-12.250,00**	**-4.249,36**	**-8.000,64**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	130.667,60	123.378,00	108.120,03	15.257,97
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**130.667,60**	**123.378,00**	**108.120,03**	**15.257,97**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**108.441,50**	**111.128,00**	**103.870,67**	**7.257,33**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.120,00	-9.000,00		-9.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-1.120,00	-9.000,00		-9.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.120,00	-9.000,00		-9.000,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-86,71		-89,24	89,24
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-293.256,00	-210.000,00	-193.665,25	-16.334,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-355.839,06	-350.000,00	-388.292,14	38.292,14
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-516.413,18	-696.600,00	-728.719,20	32.119,20
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-25.060,00	-26.700,00	-24.160,05	-2.539,95
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-37.735,26		-36.964,97	36.964,97
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-1.228.390,21**	**-1.283.300,00**	**-1.371.890,85**	**88.590,85**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.924.290,30	1.977.200,00	2.000.277,33	-23.077,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	129.828,02	132.600,00	136.770,85	-4.170,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.769,78	454.093,00	449.846,87	4.246,13
14	66	Abschreibungen	148.227,27	138.500,00	149.731,60	-11.231,60
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	363.461,05	437.000,00	393.341,45	43.658,55
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	384,15	260,00	384,15	-124,15
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.940.960,57**	**3.139.653,00**	**3.130.352,25**	**9.300,75**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.712.570,36**	**1.856.353,00**	**1.758.461,40**	**97.891,60**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**1.712.570,36**	**1.856.353,00**	**1.758.461,40**	**97.891,60**
25	59	Außerordentliche Erträge	-17,95			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			17,00	-17,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-17,95**		**17,00**	**-17,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**1.712.552,41**	**1.856.353,00**	**1.758.478,40**	**97.874,60**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	237.059,00	241.250,00	248.912,00	-7.662,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**237.059,00**	**241.250,00**	**248.912,00**	**-7.662,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.949.611,41**	**2.097.603,00**	**2.007.390,40**	**90.212,60**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	260.000,00	110.000,00	208.702,05	-98.702,05
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	**260.000,00**	**110.000,00**	**208.702,05**	**-98.702,05**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-475.425,60	-2.202.601,24	-313.744,66	-1.888.856,58
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-124.823,87	-51.836,20	-12.644,17	-39.192,03
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	**-600.249,47**	**-2.254.437,44**	**-326.388,83**	**-1.928.048,61**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-340.249,47**	**-2.144.437,44**	**-117.686,78**	**-2.026.750,66**

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.355,00	-3.500,00	-1.814,00	-1.686,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-90,00		-366,23	366,23
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-26.367,00	-26.400,00	-26.451,76	51,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.646,13	-2.000,00	-2.723,64	723,64
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-31.458,13**	**-31.900,00**	**-31.355,63**	**-544,37**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.038,64	2.900,00	4.693,66	-1.793,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.638,11	120.850,00	92.359,07	28.490,93
14	66	Abschreibungen	54.714,80	56.000,00	55.197,08	802,92
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.001,54	10.500,00	287,00	10.213,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**189.393,09**	**190.250,00**	**152.536,81**	**37.713,19**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**157.934,96**	**158.350,00**	**121.181,18**	**37.168,82**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**157.934,96**	**158.350,00**	**121.181,18**	**37.168,82**
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			307,00	-307,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**307,00**	**-307,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**157.934,96**	**158.350,00**	**121.488,18**	**36.861,82**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	79.387,00	105.439,00	96.702,00	8.737,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**79.387,00**	**105.439,00**	**96.702,00**	**8.737,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**237.321,96**	**263.789,00**	**218.190,18**	**45.598,82**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen			1.047,76	-1.047,76
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe			1.047,76	-1.047,76
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-92.423,02		-92.423,02
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.576,98	-55.000,00	-11.310,76	-43.689,24
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.440,38	-29.000,00	-3.915,73	-25.084,27
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-9.017,36	-176.423,02	-15.226,49	-161.196,53
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.017,36	-176.423,02	-14.178,73	-162.244,29

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.000,00		-500,00	500,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-1.000,00**		**-500,00**	**500,00**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.224,35	19.500,00	3.792,68	15.707,32
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**12.224,35**	**19.500,00**	**3.792,68**	**15.707,32**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**11.224,35**	**19.500,00**	**3.292,68**	**16.207,32**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**11.224,35**	**19.500,00**	**3.292,68**	**16.207,32**
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**11.224,35**	**19.500,00**	**3.292,68**	**16.207,32**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	33.276,00	30.742,00	31.498,00	-756,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**33.276,00**	**30.742,00**	**31.498,00**	**-756,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**44.500,35**	**50.242,00**	**34.790,68**	**15.451,32**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	14.742,00		15.000,00	-15.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	14.742,00		15.000,00	-15.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-652.260,73		-652.260,73
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe		-652.260,73		-652.260,73
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.742,00	-652.260,73	15.000,00	-667.260,73

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.795,75	-1.200,00	-2.734,00	1.534,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-1.795,75**	**-1.200,00**	**-2.734,00**	**1.534,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	215.774,47	241.700,00	236.281,00	5.419,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.239,32	16.600,00	16.852,56	-252,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.143,00	200,00		200,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**232.156,79**	**258.500,00**	**253.133,56**	**5.366,44**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**230.361,04**	**257.300,00**	**250.399,56**	**6.900,44**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**230.361,04**	**257.300,00**	**250.399,56**	**6.900,44**
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**230.361,04**	**257.300,00**	**250.399,56**	**6.900,44**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-392.016,00	-425.663,00	-430.362,00	4.699,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	214.431,77	217.005,00	228.847,07	-11.842,07
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-177.584,23**	**-208.658,00**	**-201.514,93**	**-7.143,07**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**52.776,81**	**48.642,00**	**48.884,63**	**-242,63**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-595,92	-1.000,00	-1.613,36	613,36
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.124.058,34	-1.973.000,00	-2.042.274,71	69.274,71
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.704,68	-29.000,00	-59.353,54	30.353,54
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-140.342,85	-233.764,00	-208.798,85	-24.965,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.858,95	-3.000,00	-2.747,25	-252,75
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-2.289.560,74**	**-2.239.764,00**	**-2.314.787,71**	**75.023,71**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.543,71	2.600,00	4.172,87	-1.572,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	991.424,50	1.000.802,18	823.552,06	177.250,12
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	128.463,12		14.869,62	-14.869,62
14	66	Abschreibungen	179.831,51	179.900,00	210.754,65	-30.854,65
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	506.117,33	536.500,00	581.704,70	-45.204,70
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	10.010,55	13.000,00	9.451,51	3.548,49
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.698,13	15.000,00	44.299,97	-29.299,97
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.724.625,73**	**1.747.802,18**	**1.673.935,76**	**73.866,42**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-564.935,01**	**-491.961,82**	**-640.851,95**	**148.890,13**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-564.935,01**	**-491.961,82**	**-640.851,95**	**148.890,13**
25	59	Außerordentliche Erträge	-385,70		-6.703,83	6.703,83
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			45.098,00	-45.098,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-385,70**		**38.394,17**	**-38.394,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**-565.320,71**	**-491.961,82**	**-602.457,78**	**110.495,96**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-113.159,12	-113.500,00	-113.159,12	-340,88
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	561.507,28	532.964,00	609.681,67	-76.717,67
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**448.348,16**	**419.464,00**	**496.522,55**	**-77.058,55**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-116.972,55**	**-72.497,82**	**-105.935,23**	**33.437,41**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens			1.008,40	-1.008,40
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe			1.008,40	-1.008,40
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.814,21	-83.926,71		-83.926,71
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-9.069,28	9.069,28
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.785,02	-47.000,00	-42.608,20	-4.391,80
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-6.599,23	-130.926,71	-51.677,48	-79.249,23
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.599,23	-130.926,71	-50.669,08	-80.257,63

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.363,15	1.363,15
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-187.880,00	-183.100,00	-185.786,87	2.686,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.248,61			
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-204.128,61**	**-183.100,00**	**-187.150,02**	**4.050,02**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.467,05	209.500,00	202.395,74	7.104,26
14	66	Abschreibungen	275.343,96	278.400,00	287.602,77	-9.202,77
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.961,50	7.200,00	6.923,76	276,24
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**501.772,51**	**495.100,00**	**496.922,27**	**-1.822,27**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**297.643,90**	**312.000,00**	**309.772,25**	**2.227,75**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**297.643,90**	**312.000,00**	**309.772,25**	**2.227,75**
25	59	Außerordentliche Erträge	-385,00		-179,50	179,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	10,00		3,00	-3,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-375,00**		**-176,50**	**176,50**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**297.268,90**	**312.000,00**	**309.595,75**	**2.404,25**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	238.119,12	230.368,00	244.213,12	-13.845,12
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**238.119,12**	**230.368,00**	**244.213,12**	**-13.845,12**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**535.388,02**	**542.368,00**	**553.808,87**	**-11.440,87**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	2.931,90	125.000,00	1.628,04	123.371,96
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	**2.931,90**	**125.000,00**	**1.628,04**	**123.371,96**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-195.000,00		-195.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-446.600,61	-531.852,12	-805.117,78	273.265,66
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-50.506,00	-13.000,00	-37.506,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-49.506,00	-13.000,00	-36.506,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	**-446.600,61**	**-777.358,12**	**-818.117,78**	**40.759,66**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-443.668,71**	**-652.358,12**	**-816.489,74**	**164.131,62**

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-127.178,54	-119.670,00	-121.493,47	1.823,47
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.052,99	-63.700,00	-60.434,46	-3.265,54
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-32.871,21	-36.500,00	-47.429,42	10.929,42
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-5.000,00		11.000,00	-11.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-880,80	-300,00	-411,30	111,30
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-48.381,00	-48.400,00	-48.381,00	-19,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.270,50			
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-275.635,04**	**-268.570,00**	**-267.149,65**	**-1.420,35**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.911,61	4.300,00	4.156,58	143,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			2,74	-2,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.326,97	222.430,00	164.895,69	57.534,31
14	66	Abschreibungen	80.636,73	79.600,00	80.546,90	-946,90
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.759,57	39.500,00	40.982,65	-1.482,65
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.276,70	460,00	450,60	9,40
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**304.911,58**	**346.290,00**	**291.035,16**	**55.254,84**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**29.276,54**	**77.720,00**	**23.885,51**	**53.834,49**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**29.276,54**	**77.720,00**	**23.885,51**	**53.834,49**
25	59	Außerordentliche Erträge	-7.230,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00	-1,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-7.230,00**		**1,00**	**-1,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**22.046,54**	**77.720,00**	**23.886,51**	**53.833,49**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	461.702,90	508.131,00	489.559,46	18.571,54
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**461.702,90**	**508.131,00**	**489.559,46**	**18.571,54**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**483.749,44**	**585.851,00**	**513.445,97**	**72.405,03**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.820,30	-57.195,93		-57.195,93
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-15.000,00	-3.879,66	-11.120,34
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-823,66	-2.500,00		-2.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-3.643,96	-74.695,93	-3.879,66	-70.816,27
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.643,96	-74.695,93	-3.879,66	-70.816,27

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)** **Ordentliche Aufwendungen**				
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**				
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**				
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**				
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**				

Teilfinanzrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-57.031,12	-54.200,00	-63.238,74	9.038,74
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.347,11	-26.200,00	-24.152,10	-2.047,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-505,36	-5.000,00		-5.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-32.519,00	32.519,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-22.365,00	-42.400,00	-33.708,00	-8.692,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.788,46	-12.500,00	-9.361,08	-3.138,92
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-113.037,05**	**-140.300,00**	**-162.978,92**	**22.678,92**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.094,54	33.900,00	35.182,21	-1.282,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.552,48	1.200,00	1.465,93	-265,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.532,91	309.200,00	352.701,00	-43.501,00
14	66	Abschreibungen	120.407,58	166.500,00	143.410,23	23.089,77
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.247,79	4.100,00	5.338,97	-1.238,97
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**354.835,30**	**514.900,00**	**538.098,34**	**-23.198,34**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**241.798,25**	**374.600,00**	**375.119,42**	**-519,42**
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**241.798,25**	**374.600,00**	**375.119,42**	**-519,42**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1,00	1,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	78,55		18.882,25	-18.882,25
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**78,55**		**18.881,25**	**-18.881,25**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**241.876,80**	**374.600,00**	**394.000,67**	**-19.400,67**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-17.326,60	-17.000,00	-7.317,03	-9.682,97
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	271.364,04	321.091,00	321.822,89	-731,89
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**254.037,44**	**304.091,00**	**314.505,86**	**-10.414,86**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**495.914,24**	**678.691,00**	**708.506,53**	**-29.815,53**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	57.615,00	1.170.000,00	134.839,00	1.035.161,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens		55.000,00	83.786,75	-28.786,75
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	**57.615,00**	**1.225.000,00**	**218.625,75**	**1.006.374,25**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.635,21	-94.227,63	-42.114,94	-52.112,69
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-616.199,75	-1.438.752,33	-180.677,60	-1.258.074,73
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.657,89	-33.036,51	-21.835,92	-11.200,59
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-2.549,29			
	Summe	**-640.042,14**	**-1.566.016,47**	**-244.628,46**	**-1.321.388,01**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-582.427,14**	**-341.016,47**	**-26.002,71**	**-315.013,76**

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.814.147,08	-6.752.000,00	-7.432.400,32	680.400,32
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-267.239,99	-274.000,00	-273.920,99	-79,01
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.280.527,00	-2.140.000,00	-2.143.214,00	3.214,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-34.799,00	-35.000,00	-27.999,00	-7.001,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-152.653,63	-158.300,00	-150.555,56	-7.744,44
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen**	**-9.549.366,70**	**-9.359.300,00**	**-10.028.089,87**	**668.789,87**
14	66	Abschreibungen	112,17		5.939,01	-5.939,01
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.962.448,61	4.173.000,00	4.834.429,42	-661.429,42
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**4.962.560,78**	**4.173.000,00**	**4.840.368,43**	**-667.368,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-4.586.805,92**	**-5.186.300,00**	**-5.187.721,44**	**1.421,44**
21	56, 57	Finanzerträge	-7.734,59	-6.000,00	-12.961,23	6.961,23
22	77	Finanzaufwendungen	124.909,26	132.000,00	127.089,55	4.910,45
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**117.174,67**	**126.000,00**	**114.128,32**	**11.871,68**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-4.469.631,25**	**-5.060.300,00**	**-5.073.593,12**	**13.293,12**
25	59	Außerordentliche Erträge	-651,24		-3.081,66	3.081,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-651,24**		**-3.081,66**	**3.081,66**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)**	**-4.470.282,49**	**-5.060.300,00**	**-5.076.674,78**	**16.374,78**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-59.033,28		-58.923,67	58.923,67
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	99.786,21	103.676,00	111.092,56	-7.416,56
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**40.752,93**	**103.676,00**	**52.168,89**	**51.507,11**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.429.529,56**	**-4.956.624,00**	**-5.024.505,89**	**67.881,89**

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Reichelsheim / Wetterau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.000.000,00	630.000,00	400.000,00	230.000,00
	Summe	**1.000.000,00**	**630.000,00**	**400.000,00**	**230.000,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-388.087,38	-472.200,00	-475.535,89	3.335,89
	Summe	**-388.087,38**	**-472.200,00**	**-475.535,89**	**3.335,89**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**611.912,62**	**157.800,00**	**-75.535,89**	**233.335,89**